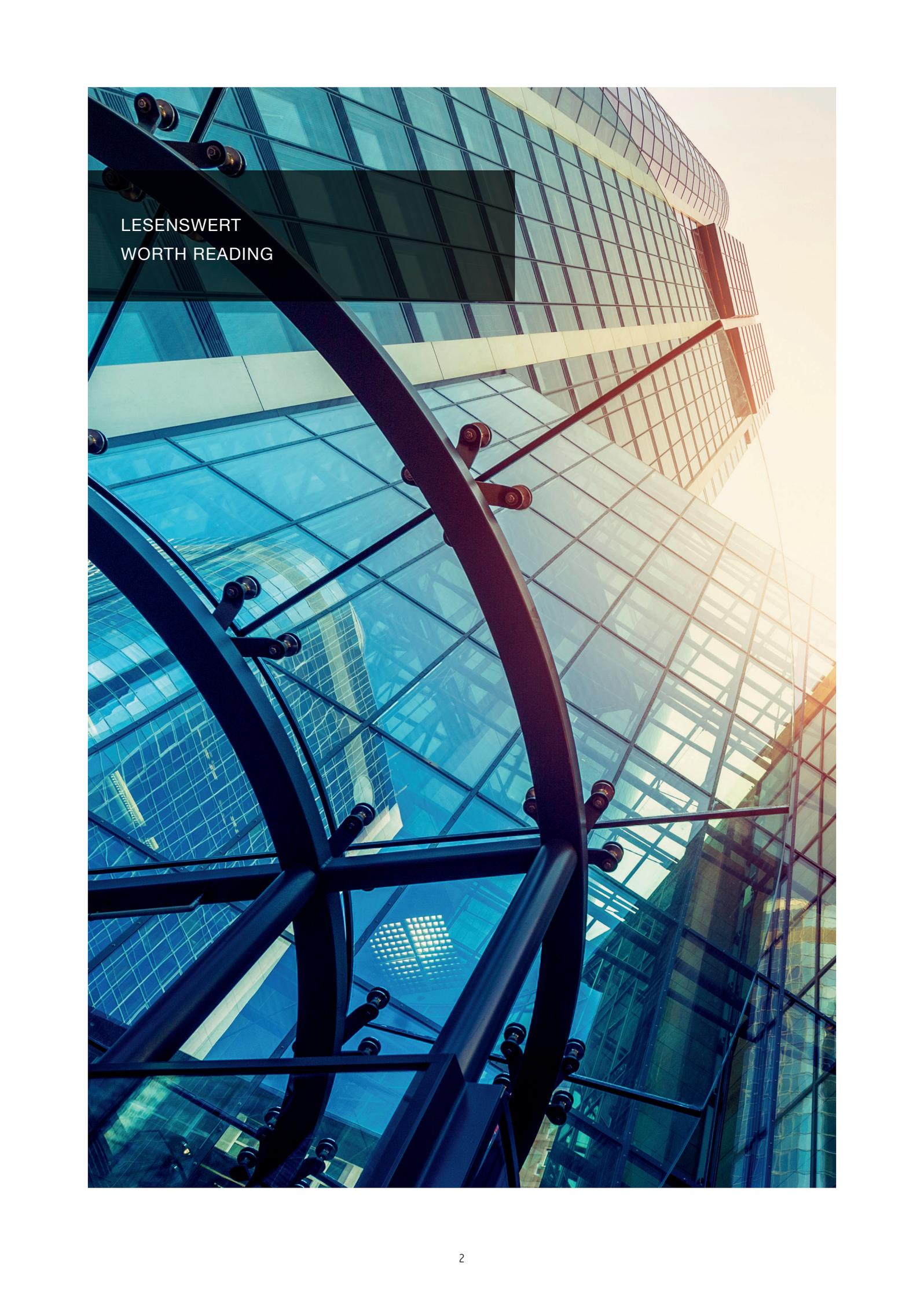




PRESSESPIEGEL MEDIA-COVERAGE

Selektion | Selection

 THOMASLLOYD



LESENSWERT
WORTH READING

Erfolgreicher Exportschlager

Vorbild. Deutsche Unternehmen helfen bei Erneuerbare-Energien-Projekten im Ausland.

Deutschlands jüngster Exportschlager sind Komponenten und Dienstleistungen für Erneuerbare-Energien-Projekte. Die Liste der heimischen Unternehmen, die mit Regenerativer-Energie-Expertise auf den Philippinen, in Frankreich oder Spanien Geld verdienen, reicht von den Windanlagen-Herstellern Enercon und Nordex über Danfoss und Sunset Energietechnik bis zu Schmack Biogas. Laut Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hängen in der jungen Branche hierzulande schon mehr als 100 000 Arbeitsplätze am Export. AEE-Geschäftsführer Philipp Vohrer: „Im Ausland vertraut man auf Energiewende-Technik made in Germany.“

HOHE AUSFUHRQUOTE

Für viele Staaten ist die Bundesrepublik das Erneuerbare-Energien-Vorbild, zu zahlreichen Projekten werden deutsche Firmen hinzugezogen. Das sichert zwischen Nordsee und Alpen Umsätze und Arbeitsplätze, betont der Fachverband Biogas, der von jährlich rund 900 Millionen Euro Exportumsatz seiner Betriebe spricht. Die deutsche Windindustrie beziffert ihre Ausfuhrquote auf fast 70 Prozent. Auch einige deutsche Solarunternehmen punkten im Auslandsgeschäft. Die Deutsche Eco aus Frankfurt hat in Daressalam, Tansania, auf dem Dach eines Supermarktes eine Fotovoltaikanlage installiert, die Berliner Photon Energy auf einem Sendemast in Australien ein Fotovoltaik-Dieselhybridsystem, um dem Landvolk unbegrenzten Zugang zu Fernseh- und Radioprogrammen zu ermöglichen.

Ein Beispiel für ein im Export besonders erfolgreiches Unternehmen ist der Solar-Wechselrichter-Spezialist SMA. Das hessische Unternehmen erwirtschaftet 80 Prozent seines Umsatzes im Ausland, hat in 21 Ländern Vertriebs- und Servicegesellschaften und in weiteren zehn Ländern – darunter auf den Philippinen – einen Service Hub. In San Carlos City auf der Insel Negros beispielsweise sind SMA-Wechselrichter in zwei großen Fotovoltaikkraftwerken mit einer Gesamtleistung von 22 Megawatt installiert. Die im Mai 2014 in Betrieb genommenen Anlagen sollen helfen, den wachsenden Energiehunger des asiatischen Landes mit fast 100 Millionen Einwohnern zu stillen. In den



Windräder für den Export Foto: Nordex

Werken steckt nicht nur deutsches Know-how, sondern auch das Kapital deutscher Investoren, die über den ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund an diesen „grünen“ Projekten auf den Philippinen beteiligt sind. Die auf die Erneuerbare-Energien-Infrastruktur Asiens spezialisierte Investmentbanking- und -managementgruppe ThomasLloyd hat auch andere südostasiatische Länder wie Indonesien, Vietnam, Sri Lanka und Kambodscha im Blick. „Das dynamische Wachstum dieser Staaten führt zu einem rasant steigenden Strombedarf“, erläutert Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group. Die nachhaltige Energieversorgung lasse sich nur gewährleisten, wenn man regenerative Energien nutze. Solarparks etwa ermöglichten schnell eine dezentrale Energieerzeugung: „Der Strom wird damit dort produziert, wo er

gebraucht wird.“ Man sei sicher, „dass das Investitionsklima in Asien lange Jahre positiv bleiben wird“. Das sei auch ein Grund, warum deutsche Stromversorgerkonzerne wie Eon oder RWE über Energieproduktion in Asien nachdächten: „Die Region ist für viele Erneuerbare-Energien-Unternehmen spannend.“

Unter der Marke CEE hat Lampe Equity Management, eine Tochter des Bankhauses Lampe, seit 2007 rund 1,1 Milliarden Euro in „Grünstrom“-Kraftwerke mit einer Nennleistung von gut 420 Megawatt investiert. 2014 wurden rund 500 000 Megawattstunden – entspricht dem Jahresstrombedarf von rund 100 000 Vierpersonenhaushalten – produziert. Zuletzt hat CEE in Frankreich zwei Windparks und drei Solarparks erworben, in Großbritannien einen Solarpark. Geschäftsführer Detlef Schreiber: „Ein Auslandsmarkt ist für uns interessant, wenn drei Parameter erfüllt sind: stabile politische Verhältnisse, Nachholbedarf beim Ausbau regenerativer Energien und nach Möglichkeit eine Förderkulisse, die mit dem deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetz vergleichbar ist.“ In Frankreich beispielsweise seien diese Voraussetzungen für Windparks erfüllt, deren Strom mit einem festgelegten Einspeisetarif über 15 bis 20 Jahre vergütet wird. Auch Fotovoltaikanlagen in Frankreich böten attraktive Anlagemöglichkeiten. In England sorgte ein Vergütungssystem durch eine Mischung aus Zertifikaten und Stromabnahmeverträgen für gute Renditechancen.

Unterstützung im Auslandsgeschäft erhalten deutsche Betriebe der Erneuerbare-Energien-Branche durch das Renewable-Energy-Solutions-Programm der Deutschen Energie-Agentur (dena). Sie gibt Unternehmen beispielsweise Gelegenheit, ihre Energietechnik an 60 attraktiven ausländischen Standorten zu präsentieren. Ziel sei es, so dena-Geschäftsführer Ulrich Benterbusch, „den Unternehmen den Eintritt in diese Märkte zu erleichtern“. Außerdem knüpft die dena Kontakte zu wichtigen Multiplikatoren und Institutionen weltweit. Die Initiative „renewables – Made in Germany“ organisiert sogar Geschäftsreisen, um den Auf- und Ausbau von Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen Unternehmen und Firmen im Ausland zu fördern.

Anja Steinbuch


ESSAY » INFRASTRUKTUR-INVESTITIONEN Nach den BRIC-Staaten

Indien und China rücken nun auch wieder die kleineren Länder Asiens in den Fokus der Investoren. Gastautor **MICHAEL SIEG** erklärt, warum internationale Anleger zunehmend die dortige Energie-Infrastruktur als Schlüssel für Wachstum favorisieren – und welche Schlüsse speziell europäische Investoren daraus ziehen können

Asiens neuer Energiehunger

MICHAEL SIEG
Gründer und
Chairman der
ThomasLloyd Group

Sieg hat das Unternehmen 2003 gegründet. Seitdem ist die ThomasLloyd Group zu einer global tätigen Investment- und Beratungsgesellschaft gewachsen, die sich auf den Erneuerbare-Energien-Sektor in Asien spezialisiert hat. Das Unternehmen mit Hauptsitz in London ist an 14 Standorten in acht Ländern in Nordamerika, Europa und Asien vertreten. In Deutschland verfügt die Gesellschaft über Niederlassungen in Frankfurt am Main, Stuttgart und München. Ihr Leistungsspektrum umfasst Capital Raising, M&A und Corporate Finance, Projektfinanzierung und -management für Projektentwickler und Anlageberatung, Vermögensverwaltung und Fonds für private und institutionelle Investoren. Die ThomasLloyd Group verwaltet aktuell Vermögen im Wert von über drei Milliarden US-Dollar.

Asien stellt mit 4,3 Milliarden Menschen inzwischen über 60 Prozent der Weltbevölkerung. Bereits heute erwirtschaftet Asien 35 Prozent des Weltbruttosozialprodukts, 2035 werden es über 44 Prozent sein. Im Zeitraffertempo wandelt sich der Kontinent wirtschaftlich und politisch zum globalen Kraftzentrum. Doch das hohe Wachstum bei Bevölkerung, Wirtschaftsleistung und Konsum stellt große Teile Asiens vor enorme Herausforderungen bei der Energieversorgung.

Allein in den letzten 15 Jahren hat sich der Energiebedarf nahezu verdoppelt, und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Laut der Asian Development Bank wird der Anteil Asiens am weltweiten Energieverbrauch von heute 34 auf über 50 Prozent im Jahr 2035 wachsen. Und schon heute wird in Asien doppelt so viel Energie verbraucht wie in den USA. Das Kernproblem ist allerdings: 88 Prozent der benötigten Energie muss Asien aufgrund fehlender eigener Ressourcen mit importierten und teuren Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas erzeugen. Das Ergebnis: eine unzureichende Energieversorgung, geprägt von hohen Strompreisen und rasant fortschreitender Umweltverschmutzung.

Erneuerbare Energien sind für Asiens Zukunft alternativlos

Die Lösung bieten hier vor allem die erneuerbaren Energien. Sonne, Wind, Erdwärme, Wasser und Biomasse stehen in vielen Regionen Asiens im Überfluss zur Verfügung und warten darauf, nutzbar gemacht zu werden. Weitere Pluspunkte: Erneuerbare-Energien-Kraftwerke sind in vielen Regionen Asiens verhältnismäßig kostengünstig zu errichten und zu betreiben, vielerorts ohne staat-

liche Subventionen wettbewerbsfähig und aufgrund kurzer Bauzeiten schnell verfügbar. Sie lassen sich kleiner dimensionieren als herkömmliche, fossil betriebene Kraftwerke und sind damit ideal für die dezentrale Energieerzeugung. Das heißt: Strom wird dort erzeugt, wo er auch verbraucht wird. Im Ergebnis bietet der Ausbau der erneuerbaren Energien den Menschen und der Wirtschaft vor Ort eine gesicherte und bezahlbare Energieversorgung. Er fördert die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und gilt in vielen aufstrebenden Wirtschaftsnationen Asiens daher als alternativlos.

So auch auf den Philippinen: „Heute schreiben wir Geschichte“, verkündete Präsident Benigno Aquino III. anlässlich der Inbetriebnahme des ersten privat (von unseren Investoren) finanzierten philippinischen Solarparks. Er betonte, seine Regierung unternehme weiterhin alles, um der drohenden Energiekrise Herr zu werden. Bis 2018 sollen daher auf den Philippinen zusätzliche 5100 Megawatt Leistung ans Netz gehen – die Regierung stehe zu ihrer Verpflichtung verlässliche, saubere und günstige Energie bereitzustellen, so Präsident Aquino.

Gerade die Philippinen stehen für eine erfolgreiche Umsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik in den Emerging Markets. Sie zählen zu den Schwellenländern mit großem Wachstumspotenzial und werden von McKinsey als „der neue Darling“ der Investoren bezeichnet. Diese Einschätzung bestätigen auch die philippinischen Wachstumsraten der vergangenen Jahre, die regelmäßig zwischen sechs und sieben Prozent lagen. Seit Jahrzehnten setzt die Regierung auf erneuerbare Energien, deren Anteil am Gesamtverbrauch nach eigener Angabe heute schon bei 40,7 Prozent liegt. In Deutschland sind es laut Eurostat gerade einmal 12,4 Prozent.

Und der Energiehunger ist gewaltig: Bis 2030 wird sich der Strombedarf nach Schätzungen des philippinischen Energieministeriums verdreifachen. Gleichzeitig sind die Rahmenbedingungen für Investitionen dank gesunder Staatsfinanzen und eines stabilen Bankensektors gut – die großen Ratingagenturen haben die Bonität des Landes 19 Mal in Folge angehoben.

Die boomende Wirtschaft, der drastische Energiemangel, dazu ein stabiles politisches Umfeld, gute Wirtschaftskennzahlen und die guten klimatischen und strukturellen Bedingungen sind Anlass genug für ausländische Investoren, sich im asiatischen Energiesektor an Projekten zu beteiligen. Hinzu kommen die staatliche Förderung der Erneuerbaren und die Offenheit ausländischen Investoren gegenüber. Diese Argumente haben uns schon vor Jahren überzeugt, in den Bau von Solar- und Biomassekraftwerken auf den Philippinen zu investieren.

Das wachstumsstarke Land ist aber nur ein Beispiel für die ambitionierten Energieziele asiatischer Staaten. So schaffen auch zahlreiche andere Länder der Region die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energien.

Wer jedoch den asiatischen Markt kennt, weiß, dass diese Ziele ohne internationale Geldgeber nicht in ausreichendem Maße umsetzbar sind. Um Asiens Erneuerbare-Energien-Zukunft vollständig zu realisieren, sind laut Schätzungen von Bloomberg New Finance in den kommenden 15 Jahren Investitionen in Höhe von rund 2,5 Billionen US-Dol-

lar erforderlich. Finanzielle Dimensionen, die bestehende Energieversorger, aber auch die Regierungen vor Ort überfordern.

Innovative Finanzierung als Chance auch für Investoren

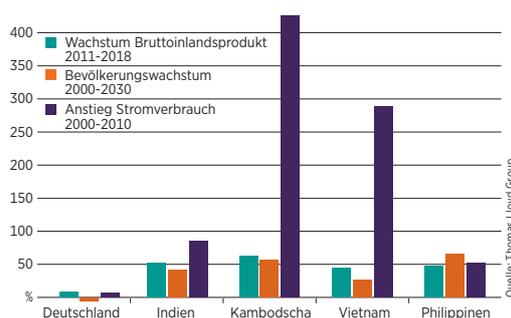
Daher bedarf es neuer Formen der Zusammenarbeit und innovativer Finanzierungsmodelle wie der Einbindung von ausländischen Investoren, zum Beispiel in Public Private Partnerships. Dort setzen wir an und investieren in ein breit gestreutes Portfolio von Infrastrukturprojekten im Bereich der nachhaltigen Stromgewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie der zugehörigen Stromübertragungssysteme in der Region. In diesem Zusammenhang bauen wir stark auf die intensiven, über viele Jahre gewachsenen Kontakte zu lokalen Projektentwicklern, die uns den Zugang zu lokalen Infrastrukturprojekten sicherstellen. Alle Projektstandorte erleben mittelfristig einen gesellschaftlichen Wandel, unter anderem durch die Erhöhung der Kaufkraft oder die Ansiedlung von Unternehmen.

In Summe schaffen Kapital und Investorenexpertise gemeinsam mit den Menschen vor Ort bleibende Werte in Asien, die nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll sind. Wir sehen uns hier u. a. als direktes Bindeglied zwischen den asiatischen Ländern sowie europäischen Kapitalgebern und treten dafür ein, dass gerade auch hiesige Investoren und Technologiekonzerne ihr Engagement in dieser Region verstärken.

Energie im Fokus

Die weiterhin rasante Entwicklung der Region Asien schlägt sich in Wirtschaftskennziffern und Ratings vieler Länder Asiens und insbesondere der ASEAN-Staaten nieder. Von diesen Daten werden zunehmend die Investitionsentscheidungen von Industriekonzerne und Finanzmarktteilnehmern beeinflusst. Ein wichtiger Faktor für Folgeinvestitionen ist dabei die sichere Energieversorgung.

VERGLEICH WIRTSCHAFTSWACHSTUM, BEVÖLKERUNGSWACHSTUM UND STROMVERBRAUCH SCHWELLENLÄNDER VS. DEUTSCHLAND



42 SPEZIAL

EINBLICK

Ansturm auf Mischfonds

Es bewegt sich etwas bei den Anlegern hierzulande. Die Deutschen entdecken Wertpapiere. Sie tun das zwar eher zögerlich und vorsichtig, aber es passiert. Ein gutes Indiz dafür ist die steigende Nachfrage nach Mischfonds, die mit einem Mix aus Anlagen wichtiger Anlageklassen wie insbesondere Aktien und Anleihen, eine umfassende Vermögensverwaltung anbieten wollen.

In den vergangenen vier Jahren zeigten sich die Anleger in Kauflaune. 2014 steckten sie 22,7 Milliarden Euro in die gemischten Portfolios. Ein Rekord. Da die Daten erst mit Zeitverzögerung bekanntgegeben werden, sind für das laufende Jahr nur die Januarwerte bekannt: Die Deutschen kauften Mischfondsanteile im Gegenwert von 4,9 Milliarden Euro. Das ist der höchste Monatswert aller Zeiten.

Der Trend ist also intakt. Angetrieben wird er von den verschwindend niedrigen Zinsen. Kurzfristige Bankeinlagen und klassische Zinspapiere haben stetig an Attraktivität verloren. Hier tendiert der Zins gegen null. Riskolose Bundesanleihen werfen bei Laufzeiten bis zu sieben Jahren inzwischen sogar negative Renditen ab.

Gefragter Mix



Unter diesen Voraussetzungen kommen die Anbieter von Mischfonds besser ins Geschäft. Sie werben mit einer Beteiligung an der guten Kapitalmarktentwicklung, können gleichzeitig auf kontrollierte Risiken hinweisen. Sie wollen in Abwärtsphasen an den Börsen die Verluste begrenzen. Dieser Kombipack trifft den Nerv vieler Deutscher, die ihr Geld äußerst konservativ anlegen.

Hinter dem Boom bei Mischfonds verbirgt sich allerdings ein knallharter Wettbewerb. Denn nur wenige Anbieter konnten in der Vergangenheit den Großteil des frischen Geldes anziehen. Zu diesen Adressen zählen Union Investment und Allianz Global Investors, bei den unabhängigen Häusern Ethenea und Flossbach von Storch. Ingo Narat

IMPRESSUM

Redaktion: Florian Flicke (corps), Dirk Wohleb



Solaranlage in der chinesischen Stadt Chuzhou: Erneuerbare Energien gewinnen an Bedeutung.

Picture Alliance / Song Weiqing

Grenzenlose Renditejagd

Deutsche Investoren interessieren sich sehr für Ökostromprojekte im Ausland.

Jürgen Hoffmann
Hamburg

Deutschland gilt als das Land der Energiewende. Viel Geld privater und institutioneller Investoren ist in Solar- und Windkraftanlagen, Biomasse- und Geothermie-Projekte geflossen. Wegen der niedrigen Zinsen sind Investments in erneuerbare Energien gefragt. Bieten sie doch stabile Zahlungsströme über einen langen Zeitraum. Dabei blicken die Investoren immer häufiger über die Landesgrenzen. Denn der Umbau der Energiewirtschaft ist ein weltweiter Trend. Die Energieversorgung wandelt sich von einer zentralen zu einer dezentralen Versorgung mit grünem Strom.

Eine im Februar verabschiedete Novelle der Anlageverordnung erleichtert es Versicherungen und Pensionsfonds, in Infrastruktur und Erneuerbare-Energien-Projekte zu investieren. „Viele institutionelle Anleger planen jetzt, ihre Beteiligungsquote zu erhöhen“, sagt Marc Schiebener, Geschäftsführer der Ecosenergy in Nordhorn.

Bereits heute sind rund 13 Prozent der installierten grünen Stromleistung von institutionellen Investoren finanziert worden. Jeder vierte in Deutschland ansässige Asset-Manager hat erneuerbare Energien oder Stromnetze im Anlagekorb. Damit sind auch die Versicherer bereits mit mehreren Milliarden Euro in Infrastrukturvorhaben investiert. Tendenz: steigend.

Bei Engagements im Ausland komme es vor allem auf den Zugang zu geeigneten Projekten „und soli-

de Partnerschaften vor Ort“ an, betont Schiebener. Viele Investoren legen Wert auf ein fundiertes Research und eine umfassende Prüfung der Projekte im Vorfeld. „Die Zielrenditen unserer Anleger liegen bei fünf bis sechs Prozent“, sagt Schiebener.

Wenn jenseits deutscher Grenzen länderspezifische Marktrisiken wie beispielsweise nicht vorhandene feste Vergütungssätze für den produzierten Strom vorliegen, erwarten Investoren höhere Renditen als bei Engagements, die hierzulande üblich sind.

Sicherheit durch staatliche Förderung ist auch für Heiko Szczodrowski, Geschäftsführer der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft, ein wichtiges Argument: „Dann kann auch eine geringere Rendite akzeptiert werden als bei einem rein marktgetriebenen Investment, bei dem der Anleger operative Risiken trägt.“ Dass auch im vermeintlich rechtssicheren Euro-Raum allerdings nicht alles Gold ist, was glänzt, hat sich 2014 gezeigt: Die spanische Regierung strich die Einspeisevergütung für grünen Strom und wird deshalb von Investoren auf Schadensersatz verklagt.

Von der Vollbremsung Spaniens ist auch die SachsenFonds Gruppe betroffen. Die hat 2012 zusammen mit dem britischen Vermögensverwalter Aviva für rund 80 Millionen Euro einen Windpark nahe Barcelona gekauft. Jetzt sammeln die Münchener Geld von Pensionskassen und Versicherungen für einen neuen Fonds ein, der auch in Windkraft in Schweden investieren soll. Investments in den USA sind ebenso aus steuerlichen Gründen interes-

sant. Und die können gleichfalls Ausländer nutzen, wie Armin Stierler von DSI Sachwerte betont: „Die steuerlichen Anreize kann ein europäischer Investor an US-Steuerzahler verkaufen und so seine Rendite erhöhen.“

Wer außerhalb Europas investieren will, blickt meist nach Asien. Der Kontinent mit seinen 4,3 Milliarden Menschen bietet für Investoren gute Aussichten: Laut Bloomberg New Finance floss 2014 mit 154 Milliarden US-Dollar fast die Hälfte des globalen Investments in erneuerbare Energien in diese Region. „Die Kraftzentren der Weltwirtschaft verschieben sich in Zukunft weiter nach Asien“, sagt Norbert Winkeljohann, Sprecher des Vorstands der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC.



Windanlage in Spanien: Nach Kürzungen der Einspeisevergütung verklagten Investoren die Regierung.

ungsfonds (IWF) chstumserwartun-Euroraum für 2016 n den 19 Euro länder vor allem Spanien ent in diesem Jahr ent im kommenden ers stark wachsen. sichten für Italien t an. Für Deutschstiziert der IWF unachstumsraten von rozent.

verkauften deutnehmen im Mai Wavon 95,9 Milliarden land. Im Vergleich legten die Ausfuhrum 6,2 Prozent zu. zone wurden trotz rheiten um GrieProzent mehr Wart.

unkturbelebung in ft auch der für so wichtigen Auto-

industrie. So stiegen die Exporte der Autobranche von Januar bis April mit einem Plus von zehn Prozent besonders deutlich. Vor allem in Frankreich brummt der Automarkt, wovon vor allem Volkswagen profitiert. Die Wolfsburger verkauften dort im Juni 23 Prozent mehr Autos als im Vormonat.

Nach Einschätzung des Herstellerverbands ACEA werden in diesem Jahr europaweit deutlich mehr neue Autos auf die Straßen rollen als bisher angenommen. Die Zahl der ausgelieferten Pkw dürfte bis Jahresende um fünf Prozent steigen, bislang war ein Plus von zwei Prozent erwartet worden. Insgesamt werden damit in Europa dieses Jahr mehr als 13 Millionen neue Autos ausgeliefert. Der Bestwert aus der Zeit vor der Finanzkrise, als 16 Millionen Autos ausgeliefert wurden, wird

damit allerdings noch nicht erreicht. Von der anziehenden Pkw-Nachfrage in Europa profitieren auch Zuliefernde Betriebe wie Continental oder Leoni.

Deutschland ist traditionell in vielen Branchen exportstark. Der Maschinenbau machte laut Branchenverband VDMA in den vergangenen beiden Jahren jeweils 14 Prozent der Ausfuhren aus. Auch bei der Herstellung chemischer Produkte kann Deutschland dank Konzernen wie Bayer und BASF punkten. Zudem drängen heimische Konzerne aus speziellen Branchen, in welchen sie oft zu den Weltmarktführern gehören, in die weltweiten Wachstumsmärkte. Dazu gehören beispielsweise Krones, Hersteller von Getränkabfüllanlagen, der Duft- und Aromastoffanbieter Symrise oder der Dialysespezialist Fresenius Medical Care. 

In Europa
ankunft an,
ert Deutschlands
ie



Generali hält an Fitness-App fest

versicherer » Branche uneins über Gesundheitskontrolle per Handy

rsicherer Generali an seinen Plänen rrankenversicherte alle Programme auf s zu überwachen iven Daten Rabatte t. „Wir gehen davon im ersten Halbjahr ten Produkten auf ommen“, sagte eine uf Anfrage.

Generali-Konkurrent Allianz hat solche Ideen erneut abgelehnt. In einem Beitrag für die „Wirtschaftswoche“ schrieb Birgit König, Chefin der Allianz Private Krankenversicherung, über solche Fitness-Apps: „So verlockend das für manchen klingen mag, so falsch ist der Ansatz.“ So werde, wer sich nur eingeschränkt bewegen könne,

vom System bestraft und müsste einen höheren Beitrag zahlen.

Als die Pläne von Generali Ende 2014 öffentlich wurden, hatte sich ein Proteststurm erhoben, unter anderem wegen Datenschutzbedenken. Die Konzernsprecherin bekräftigte nun, Datenschutz und Transparenz hätten „höchste Priorität“ (siehe auch Seite 22). *mrm*

Bild: ThomasLloyd Group, Christian Back/interfoto



NACHGEHAKT BEI...

T. U. Michael Sieg » Chairman und CEO der ThomasLloyd Group, Energieentwickler in Asien

„Energiehunger in Asien“

EURO AM SONNTAG: Europa, in erster Linie Deutschland, gilt als weltweit führend in Sachen erneuerbare Energien. Warum sind Sie nicht hier, sondern in Asien aktiv?

T. U. MICHAEL SIEG: Da gibt es einen guten Grund: In Asien wird mittlerweile Jahr für Jahr doppelt so viel in nachhaltige Energieerzeugungskapazitäten investiert wie in Europa. Wir erschließen diesen Wachstumsmarkt für institutionelle und private Investoren.

Wo liegen die Unterschiede zwischen Europa und Asien auf diesem Feld?

Wir finden grundlegend unterschiedliche Voraussetzungen vor: klimatisch, energiepolitisch, wirtschaftlich, aber auch vom Verständnis her. Wir sprechen hier von Energiewende – ein Begriff, der in Asien nicht bekannt ist. Dort geht es nicht vorrangig um den Klima- und Umweltschutzgedanken oder die Atomrisiken, sondern um die pure Notwendigkeit, sofort mehr Energie zu produzieren.

Das geht mit fossilen Energieträgern nicht?

Es klingt ein bisschen überraschend, aber tatsächlich kann die Nutzbarmachung fossiler Energieträger mit dem rasanten Wirtschaftswachstum – für die ASEAN-Staaten wird in diesem Jahr mit 5,2 Prozent gerechnet – nicht Schritt halten. Es bedarf also zusätzlicher, zuverlässig verfügbarer und kostengünstiger Energie. Und da sind die erneuerbaren Energien in vielen Regionen Asiens alternativlos.

Wie muss man sich das vorstellen?

Der Wettbewerbsvorteil der erneuerbaren Energien beruht auf einem Fünfklang, nämlich der Verfügbarkeit der Ressourcen, einer hohen Wirtschaftlichkeit, der schnellen Realisierbarkeit neuer Kraftwerke, ihrer dezentralen Einsetzbarkeit und der Nachhaltigkeit. Nur eine Zahl: Die Sonneneinstrahlung ist in vielen Ländern 80 Prozent höher als in Deutschland. *ps*

Gute Renditen mit reinem Gewissen erzielen

Nachhaltige Anlageprodukte fristen schon lange kein Nischendasein mehr. Doch hält das Etikett „nachhaltig“ immer das, was es verspricht? Ein Bericht. *Von Katja Müller*

Kaum ein Begriff wird seit Jahren so inflationär benutzt wie der „Nachhaltigkeit“ – in der Politik, in der Wirtschaft, auch in der Finanzbranche. Laut Wikipedia ist Nachhaltigkeit ein Handlungsprinzip zur Ressourcennutzung, „bei dem die Bewahrung der wesentlichen Eigenschaften, der Stabilität und der natürlichen Regenerationsfähigkeit des jeweiligen Systems im Vordergrund steht“. Lässt sich unter dieser Maxime mit Kapitalanlagen überhaupt noch Geld verdienen? Viele Anbieter von Finanzprodukten behaupten das, einige beweisen es. Skepsis gegenüber allzu vollen Versprechungen bleibt.

Der Markt für nachhaltige Geldanlagen ist in den letzten Jahren gewachsen, betont Jürgen Kurz von der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW). Allerdings fehlt der Finanzbranche eine einheitliche Begriffsdefinition. Fast jeder Akteur hat seine eigene Auffassung, was ethisch sauber, ökologisch sinnvoll oder sozial gerecht ist. Relativ unstrukturiert ist, dass Investitionen in Waffen oder Atomkraft keine nachhaltigen Kapitalanlagen sind, solche in die Bekämpfung von Armut oder den Bau von Krankenhäusern aber sehr wohl.

Sozial und ökologisch investieren

31 Prozent aller Deutschen möchten ihr Geld mit einem guten Gewissen anlegen, so das Ergebnis einer Forsa-Umfrage. Zu dieser Gruppe gehört die Berliner Studentin Signe Heins. Sie war Sparkassen-Kundin. Lange Zeit dachte ich, dass die sich nicht allzu un-moralisch verhält“, sagt sie. „Doch als ich mir von meiner Beraterin die Investments meines Immobilienfonds erklären ließ, wurde mir klar, dass mein Geld dazu verwendet wird, riesige Bürotürme in Hamburg zu finanzieren. Es hieß, das sei eine sichere Investition, weil es nicht den Risikofaktor Mietrate gebe. Doch viel lieber hätte ich meinen Beitrag für den Bau bezahlbarer Wohnun-gen gewollt.“ Signe Heins ist zur GLS Bank gewechselt, ein Genossenschaftsinstitut für „sozialökologische Geldanlagen“, mit denen nachhaltige Unternehmen und Projekte finanziert werden. So die Werbung. Laut Bank-Sprecher Christof Litzel ist die Kundenzahl der GLS 2014 um 14 Prozent gestiegen, „weil viele eine Bank suchten, die zu ihrer Lebenshaltung passt“.

Die Finanzkrise 2008/09 und die Reaktorkatastrophe in Fukushima 2011 haben



Im Mainstream angekommen: Diverse Fonds investieren mittlerweile in erneuerbare Energien – zum Beispiel in Windparks.

bei so manchem Anleger in Deutschland zu einem Umdenken geführt, sagt Litzel. Andere Finanzunternehmen wie die Thomas Lloyd-Group bestätigen das, die werden mit dem Kapital privater und institutioneller Investoren finanziert. Seit sechs, sieben Jahren ist eine verstärkte Nachfrage nach Erneuerbare-Energien-Fonds mit dem klaren Fokus auf Wachstumsmärkte zu registrieren“, erklärt CEO

Michael Sieg. Derzeit bietet Thomas Lloyd drei Publikumsfonds und einen Spezialfonds für professionelle Investoren. Viele Stiftungen und Pensionskassen sehen momentan bestrebt, ihr Portfolio nach bestimmten ethischen Kriterien auszubauen: „Einige haben daher bereits klare Investitionsvorgaben für nachhaltige Investments definiert und sind gezielt auf der Suche nach passenden Investments.“ Die besten Chancen würden Fonds bieten, die

in Expansionsmärkte, speziell in Asien, investieren. Dort sei der „Energiehungern“ groß, die Erzeugung von Strom aus Sonne, Wind, Wasser, Erdwärme und Biomasse vielerorts bereits subventionsunabhängig wettbewerbsfähig“, Bloomberg. New Energy Finance erwartet, dass die Hälfte der voraussichtlich 5,1 Milliarden Dollar, die bis 2050 weltweit in die Erneuerbare-Energien-Infrastruktur investiert werden, auf dem „boomenden Kontinent“ landen, 7,2 Milliarden Euro.

Die Angebote aus der „Welt der nachhaltigen Geldanlage“ reichen vom Tagesgeldkonto bis zu Investmentfonds. Laut Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) betrug 2014 das Volumen sämtlicher Nachhaltigkeitsfonds und -mandate in Deutschland 52,7 Milliarden Euro. Die nachhaltigen Eigenanlagen – zum Beispiel die der KfV-Gruppe, die Gelder als Liquiditätsreserven am Kapitalmarkt anlegt – und das Volumen der Banken, die ihren Kunden gute Renditen mit reinem Gewissen versprechen, machen demnach 74,6 Milliarden Euro aus. Auch konventionelle Institute sind auf den Zug der Zeit aufgesprungen. Volker Weber, Vorstandsvorsitzender des FNG: „Der Zuwachs bei nachhaltigen Geldanlagen geht Hand in Hand mit einer Ausbreitung von einzelnen, nachhaltigen Anlagestrategien und Kriterien in den Mainstream des Finanzmarkts.“ So bewirbt die Commerzbank seit geraumer Zeit Nachhaltigkeitsfonds, die nur in Segmente wie Windenergie investieren und Bereiche wie die Rüstungsindustrie ausschließen.

Nur vergleichsweise gut

Wie nachhaltig sind die „grünen“ Banken und Finanzprodukte aber tatsächlich? Stiftung Warentest hat im vergangenen Jahr ethisch-ökologische Aktienfonds getestet und kam zu einem ernüchternden Ergebnis: Nur einer der 46 Fonds konnte überzeugen. Er hatte tatsächlich nicht einen Cent in Waffen, Gentechnik, Kinderarbeit oder andere bedenkliche Bereiche investiert. Jürgen Kurz von der DSW weist darauf hin, dass etliche Fonds des sogenannten Best-in-class-Ansatzes, bei dem Unternehmen akzeptiert werden, die gemessen an bestimmten Kriterien, die besten in ihrer Branche sind, „Das kann dann auch schon mal ein Atomkonzern sein“, verrät er. Auch bei den „grünen“ Banken gibt es unterschiedliche Schattierungen. Was sozial oder ökologisch ist, definiert jedes Haus etwas anders, ergab eine aktuelle Untersuchung der Stiftung Warentest.

Was bedeutet das für den privaten Anleger? „Das ist ein bisschen wie beim Einkauf“, so Sandra Klug von der Verbraucherzentrale Hamburg. „Wenn man hungert in den Supermarkt geht, kommt man oft mit Chips und Schokolade wieder raus, obwohl man ursprünglich etwas anderes wollte.“ Anleger sollten sich daher zunächst unabhängig informieren – zum Beispiel bei den Verbraucherzentralen – „und dann erst zu einem Anbieter gehen“.

VERKAUF SAN CARLOS SOLAR ENERGY
SALE OF SAN CARLOS SOLAR ENERGY



Mein **FinanzNachrichten** [Jetzt Anmelden! Passwort vergessen!](#)



Startseite Nachrichten Aktienkurse Fonds Anleihen Derivate Rohstoffe Devisen Watchlist

[Erweiterte Suche](#) **LYNX** ANLEGEN VORSPRU

Dienstag, 27.10.2015 Börsentäglich über 12.000 News von 540 internationalen Medien

Ad hoc-Mitteilungen [LVETIA VII IMMOBILIEN AG](#) • [Fr ACRON HELVETIA III IMMOBILIEN AG](#) • [Fr ACRON HELVETIA II IMMOBILIEN AG](#) • [Fr AC](#)

FN Nachrichten » Photovoltaik auf den Philippinen: ThomasLloyd verkauft San Carlos Solar Energy einschließlich an Kraftwerk in der Provinz

Photovoltaik auf den Philippinen: ThomasLloyd verkauft San Carlos Solar Energy einschließlich an Kraftwerk in der Provinz Negros Occidental

Der digitale Dialog
Der digitale Dialog aus Kundensicht Forsa-Studie zum Download!

ThomasLloyd (Zürich) bestätigte am 16.06.2015 den Verkauf der San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) an den Philippine [Investment](#) Alliance for Infrastructure (PINAI). Im Rahmen dieser Transaktion verkauft ThomasLloyd seine Beteiligung an dem ersten bereits ans Netz angeschlossenen 22 MW Abschnitt und dem im Wesentlichen fertiggestellten zweiten 23 MW Abschnitt seines Photovoltaik-Kraftwerks bei San Carlos City, Provinz Negros Occidental auf den Philippinen.

ETFs zu Top-Konditionen

- Über 330 ETFs

Meistgelesene News (24 h)

Leser	Aktuelle Nachrichten
3.598	Dialog Semiconductor: Aktie stürzt al
2.869	Dialog Semiconductor: Kaufrating na
2.207	Nordex: Äußert interessante Nachricht
1.962	Dialog Semiconductor: Umsatz +18%
1.728	Dialog Semiconductor - Schock am M
1.500	Dialog Semiconductor: Zahlen

Neuer Nutzer? Registrieren | Anmelden | Hilfe Yahoo zur Startseite machen

YAHOO!
NACHRICHTEN Suche

HOME POLITIK FINANZEN PANORAMA SPORT STARS TV GESUNDHEIT & WISSEN

MEISTGELESEN BILDERGALERIEN BLOGS LOTTO VIDEOS G7-GIPFEL

ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd gibt den Verkauf der San Carlos Solar Energy Inc an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) bekannt

Von Homepage | NewsAktuell/Ots – Di., 16. Jun 2015

 Freigeben  Twittern  +1  Pin it  Drucken

Zürich (ots) - ThomasLloyd bestätigte heute den Verkauf der San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) an PINAI. Im Rahmen dieser Transaktion verkauft ThomasLloyd seine Beteiligung an dem ersten bereits ans Netz angeschlossenen 22 MW Abschnitt und dem im Wesentlichen fertiggestellten zweiten 23 MW Abschnitt seines Solarkraftwerks bei San Carlos City, Provinz Negros Occidental auf den Philippinen. ThomasLloyd bleibt mit seinem lokalen Partner, Bronzeoak Philippines Inc, Eigentümer des 32 MW Solarkraftwerks bei La Carlota und des 48 MW Solarkraftwerks bei Manapla, beide ebenfalls in Negros Occidental.

ThomasLloyd wurde bei der Transaktion von BPI Capital Inc. beraten. Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.


Portfolio | RSS | Spiele | 



DAX	10 792,5	-0,1%	MDAX	20 892,0	-0,2%	Dow	17 600,0	-0,1%	Nasdaq	4 619,0	-0,2%	Dollar	1,104	-0,1%	Anmelden
TecDAX	1 787,0	-0,8%	ESTX50	3 410,5	-0,2%	Nikkei	18 810,0	-0,9%	Gold	1 165,6	0,2%	Öl	47,4	0,1%	oder Registrieren

Börse
Vorsorge
Meinungen
Geld & Genuss
Mein B:O
Abo & Shop

Aktien
Indizes
Märkte
Fonds
ETFs
Anleihen
Zinsen
Rohstoffe
Devisen
Zertifikate
KO
OS
Musterdepots

Aktienkurse
Realtimekurse
Listen
Nachrichten
Aktiensuche
Aktienempfehlungen
Dividenden
Termine
IPO

Home » Aktien » BPI-Aktie » Nachrichten zu BPI » OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd gibt den Verkauf der ...

BPI Aktie [WKN: 874246 / ISIN: PTBPIOAM0004]
Gefällt mir 0

Kursdaten
Chart
News + Analysen
Fundamental
Unternehmen
Derivate
Aktion

Kaufen
Verkaufen

16.06.2015 12:40:39

Drucken |  Teilen | A A

OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd gibt den Verkauf der ...

Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) an PINAI. Im Rahmen dieser Transaktion verkauft ThomasLloyd seine Beteiligung an dem ersten bereits ans Netz angeschlossenen 22 MW Abschnitt und dem im Wesentlichen fertiggestellten zweiten 23 MW Abschnitt seines Solarkraftwerks bei San Carlos City, Provinz Negros Occidental auf den Philippinen. ThomasLloyd bleibt mit seinem lokalen Partner, Bronzeoak Philippines Inc, Eigentümer des 32 MW Solarkraftwerks bei La Carlota und des 48 MW Solarkraftwerks bei Manapla, beide ebenfalls in Negros Occidental.

ThomasLloyd wurde bei der Transaktion von BPI Capital Inc. beraten. Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

DAX 10.789,39 -0,11% |
 Dow 17.599,13 -0,11% |
 Nikkei 18.777,04 -0,89% |
 Dollarkurs 1,104 -0,09% |
 Goldpreis 1.165,75 +0,19% |
 Ölpreis 47,375 -0,13%

[» OnVista Bank Login](#) |
 [» MyOnVista Login](#) |
 [» MyOnVista-Registrierung](#) |
 [» OnVista-Bank-Kunde werden](#)



[Währungsrechner](#) |
 [Blog](#) |
 [Kontakt](#) |
 [Newsletter](#)

Börse & Kurse |
 News & Analysen |
 MyOnVista |
 OnVista Bank |
 [Der OnVista-Börsenfuchs](#)

[News](#) |
 [Analysen](#) |
 [Videos](#) |
 [IPOs](#) |
 [Die OnVista-TopSpecials](#) |
 [Marktplatz](#)

WKN, ISIN, Suchbegriff

[News-Übersicht](#) ·
 [OnVista-News](#) ·
 [Die OnVista-Kolumnisten](#) ·
 [Der OnVista-Börsenfuchs](#) ·
 [Reuters](#) ·
 [Boerse-Daily.de](#) ·
 [Marktberichte](#) ·
 [Alle News](#)

[Börse](#) > [Aktien](#) > [CTI GRP HLDGS DL-,01 Aktie](#) > [News zu CTI GRP HLDGS DL-,01](#) > [OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd gib...](#)

OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd gibt den Verkauf der ...

16.06., 12:41 dpa-AFX

ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd gibt den Verkauf der San Carlos Solar Energy Inc an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) bekannt Zürich (ots) - ThomasLloyd bestätigte heute den Verkauf der San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) an PINAI. Im Rahmen dieser Transaktion verkauft ThomasLloyd seine Beteiligung an dem ersten bereits ans Netz angeschlossenen 22 MW Abschnitt und dem im Wesentlichen fertiggestellten zweiten 23 MW Abschnitt seines Solarkraftwerks bei San Carlos City, Provinz Negros Occidental auf den Philippinen. ThomasLloyd bleibt mit seinem lokalen Partner, Bronzeoak Philippines Inc, Eigentümer des 32 MW Solarkraftwerks bei La Carlota und des 48 MW Solarkraftwerks bei Manapla, beide ebenfalls in Negros Occidental.

ThomasLloyd wurde bei der Transaktion von BPI Capital Inc. beraten. Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

Kurs zu CTI GROUP AKTIE

[» CTI GROUP Aktie](#) |
 [» CTI GROUP Kurse](#) |
 [» CTI GROUP Chart](#) |
 [» CTI GROUP Orderbuch](#)

↑ 0,60 USD +0,58% 26.10.2015, 17:15, FINRA other OTC Issues



Thomas Lloyd verkauft Solarpark auf Philippinen

16.06.15 | Märkte und Trends, Topnews



Der Solarpark in San Carlos war einer der ersten des Landes. Foto: San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol)

Das Photovoltaik-Kraftwerk war eines der Leuchtturmprojekte in dem südostasiatischen Land. Insgesamt hat der Solarpark eine Größe von 45 Megawatt.

Thomas Lloyd hat die San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) verkauft. Bestandteil der Transaktion seien die Beteiligungen an dem ersten bereits ans Netz angeschlossenen 22 Megawatt-Abschnitt und dem im Wesentlichen fertiggestellten zweiten 23 Megawatt-Abschnitt eines Photovoltaik-Kraftwerks bei San Carlos City auf den Philippinen, bestätigte Thomas Lloyd am Dienstag. Nähere Details zum Vertrag wollte das Unternehmen aber nicht veröffentlichen. Thomas Lloyd bleibe mit seinem lokalen Partner, Bronzeoak Philippines Inc, Eigentümer des 32 Megawatt-Solkraftwerks bei La Carlota und des 48 Megawatt Photovoltaik-Kraftwerks bei Manapla, hieß es weiter.

Der Solarpark in San Carlos City war eines der ersten Photovoltaik-Großprojekte in dem Inselstaat. Mitte vergangenen Jahres bewilligte die Bank of the Philippines (BPI) der San Carlos Energy Inc. (SaCaSol) eine Finanzierung von umgerechnet knapp 8,5 Millionen



- Home
- News
- Reports
- Jobs
- Projects
- Consultants
- Databases
- Events
- Advisory

Macquarie's PINAI acquires solar power plant in the Philippines

 JUNE 22, 2015 BY [MIGUEL MARTIN](#)

 [Twittern](#)    [Teilen](#)  [Share/Bookmark](#)

 [Print](#)  [PDF](#)  [Email](#)

ThomasLloyd has confirmed the **sale of San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) to Macquarie's Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI).**





本版最新

Vikram Solar与BSR达成30MW组件协议

美国《清洁电力计划》反对者称其将使建造化石燃料电站“几乎不可能”

SunEdison采用Solaria知识产权生产400W组件

新闻综述, 市场动态, 光伏发电, 亚太地区

 English

呼吁菲律宾将500MW上网电价补贴上限翻两番

2015年07月14日 作者: Ben Willis 翻译: 李欣

 新浪微博  腾讯微博  微信  +



菲律宾SaCaSol项目。该国的太阳能产业希望更高的2GW上网电价补贴上限。图片来源: San Carlos Solar Energy



(PV-Tech讯)据报道, 菲律宾太阳能公司正在计划推动该国政府将享有其上网电价补贴计划的太阳能的量翻两番。

在接受路透社(Reuters)采访时, 菲律宾太阳能联盟(PSPA)的首席执行官Theresa Cruz-Capellan表示, 该行业机构希望当前500MW的上网电价补贴上限扩大到2GW左右。

菲律宾对于光伏的上网电价补贴已经从最初的50MW提高至目前的500MW, 但是PSPA希望更进一步。

Cruz-Capellan在接受路透社采访时表示: “我们将起草一份行业路线图, 我们将其呈现给政府作为我们2GW提议的基础。”

Cruz-Capellan在接受路透社采访时表示, 市场调研公司, 如IHS, 认为菲律宾是2015年新兴市场之一, 许多著名公司, 包括SunEdison, 已经在该国开发早期阶段项目储备。但是项目涌现放缓, 一定程度上是由于繁琐的申请过程。

她表示: “我们必须应对从地方到国家层面的政府的许多人士才能获得许可。”她补充道, 在开发商可以申请获得最低补贴之前, 需要项目竣工80%的规则使其很难获得融资。”

然而, 预计在主要的上网电价补贴计划范围之外太阳能在菲律宾的推出可能更有前途。

五月, 美国公司First Solar宣布形成一个合资企业伙伴关系, 在上网电价补贴范围外在菲律宾建设商业光伏项目。该公司的亚太地区经理杰克·柯蒂斯(Jack Curtis)在接受PV-Tech采访时表示, 在菲律宾高发电成本与地理位置的分散使无补贴项目成为该国的一个可行建议, 该国停电限电是一个问题。

pv magazine
PHOTOVOLTAIK. MÄRKTE & TECHNOLOGIE

Über uns Mediainformatio

Themen Meinung Nachrichten Modultest Archiv Marktübersichten Produkte Marktplatz Termine

[Photovoltaik Märkte und Technologie](#) » [Unternehmensmeldungen](#) »

ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Solarportfolios in den Philippinen

14. September 2015 | von: ThomasLloyd Group

London - Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein 45 MW Solarkraftwerk in San Carlos City auf der Insel Negros Occidental beinhaltete, bestätigte heute die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc. in einer zweiten Transaktion an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) veräußert hat. Diese Rechte beinhalten das im Bau befindliche 32 MW Solarkraftwerk in La Carlota und das 48 MW Solarkraftwerk in Manapla, ebenfalls auf Negros Occidental, welche alle erwartungsgemäß von dem staatlichen Einspeisevergütungstarif (FiT) profitieren werden. Beide Transaktionen zusammengenommen repräsentieren eine installier te Gesamtleistung von 125 MW, dies entspricht 25 Prozent der FiT-Einspeisequote für Solar innerhalb der Philippinen.

Seitens ThomasLloyd sagte Tony Coveney, Head of Project Finance, "Die Realisierung dieser Transaktion erlaubt es ThomasLloyd, seine Investitionen in andere erneuerbare Energien Technologien auf den Philippinen weiter auszubauen. Darüber hinaus war es eine Freude erneut mit PINAI zusammenzuarbeiten."

T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group, ergänzte, "Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Investor dem Aufruf der Regierung nach privaten Investitionen in diesem Sektor nachgekommen sind und haben damit wichtige Grundlagen für dessen zukünftige Entwicklung gesetzt. Unsere ersten und nachfolgen den Investments haben dazu beigetragen das FiT-System zu sichern und den Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Philippinen zu beschleunigen."

Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.



HOME > SOLAR > THOMASLOYD OFFLOADS SOLAR RIGHTS

ThomasLloyd offloads solar rights



ThomasLloyd CTI Asia Holdings, a subsidiary of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, has divested all of its rights to the projects of Negros Island Solar Power in the Philippines.

The rights include the 'in construction' 32MW solar facility at La Carlota and the 48MW solar facility at Manapla also on Negros Occidental.

This is the second transaction with Philippine Investment Alliance for Infrastructure, following the sale of San Carlos Solar Energy in June 2015.

Both transactions combined represent 125MW of total installed solar capacity, which will be equivalent to 25% of the solar FiT Tariff quota within the Philippines.

ThomasLloyd head of project finance Tony Coveney said: "Realising this transaction will allow ThomasLloyd to accelerate its investment into other renewable energy technologies within the Philippines and once again to collaborate with PINAI, with whom it had been a pleasure to work."

DAX: 10.803 +0,0% ES150: 3.413 -0,0% TDax: 1.787 -0,8% Dow: 17.623 -0,1% Nas: 5.035 +0,1% Nikkei: 18.777 -0,9% Euro: 1,1048 -0,1% Öl: 47,40 +0,1% Gold: 1.166 +0,2%

finanzen.net *Kostenlos registrieren!*

Börse News & Analysen Private Finanzen myfinanzen **Trading** Favoriten Premium

News Analysen Videos Experten-Kolumnen Themen

Ressorts Rubriken Quellen Indizes Länder Researchtool Börsenchronik Heute im Fokus Konjunkturdaten

ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Solarportfolios in den Philippinen

Gefällt mir FACEBOOK EMAIL DRUCKEN

0 KOMMENTARE

[Kommentar schreiben](#)

TOP THEMEN HEUTE

[BASF kassiert Jahresprognosen - Aktie unter Druck](#)

[Was heute am Aktienmarkt wichtig ist](#)

[Hier stimmt was nicht! Wincor Nixdorf: Mögliche Deals](#)

DAX Prognose 2015/16
[gruener-fisher.de/Gratis-Studie](#)
 Was tun: Kaufen oder verkaufen? Jetzt gratis DAX Prognose anfordern

Geldanlage Schweiz - 12%
[rendite.tips/Schweizer-Rendite](#)
 12% Rendite im Jahr - EURO frei - ohne Risiko & zu 100% steuerfrei!

Seimetz Rechtsanwälte
[seimetz-rechtsanwaeltte.de](#)
 Kanzlei für Bank- und Kapitalmarktrecht

London (ots) - Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein 45 MW Solarkraftwerk in San Carlos City auf der Insel Negros Occidental beinhaltete, bestätigte heute die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc. in einer zweiten Transaktion an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) veräußert hat. Diese Rechte beinhalten das im Bau befindliche 32 MW Solarkraftwerk in La Carlota und das 48 MW Solarkraftwerk in Manapla, ebenfalls auf Negros Occidental, welche alle erwartungsgemäß von dem staatlichen Einspeisevergütungstarif (FIT) profitieren werden. Beide Transaktionen zusammengenommen repräsentieren eine installierte Gesamtleistung von 125 MW, dies entspricht 25 Prozent der FIT-Einspeisequote für Solar innerhalb der Philippinen.

Anzeige

Aktienkurs VW explodiert

aktien-turbo.de/vw-aktie

VW-Aktie kaufen? Hintergrund-Infos erhalten Sie hier. Kostenlos!

Seitens ThomasLloyd sagte Tony Coveney, Head of Project Finance, "Die Realisierung dieser Transaktion erlaubt es ThomasLloyd, seine Investitionen in andere erneuerbare Energien Technologien auf den Philippinen weiter auszubauen. Darüber hinaus war es eine Freude erneut mit PINAI zusammenzuarbeiten."

T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group, ergänzte, "Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Investor dem Aufruf der Regierung nach privaten Investitionen in diesem Sektor nachgekommen sind und haben damit wichtige Grundlagen für dessen zukünftige Entwicklung gesetzt. Unsere ersten und nachfolgenden Investments haben dazu beigetragen das FIT-System zu sichern und den Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Philippinen zu beschleunigen."

Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

NEWSUCHE

Caffè Espresso Mercato

baresta.com/Espressomaschinen
 Bezzera-LaMarzocco-Rocket-ECM-DID
 Werksvertretung + e-Shop + Beratung

3,25% bis 7,5% Geldanlage

finanzen-angebot.de/Geldanlage
 Die besten Geldanlagen. Ab 30 Tage.
 Vergleichen Sie selbst. Ab 5.000 €



Press Release | Mon Sep 14, 2015 11:04am EDT

ThomasLloyd Makes a Further Divestment of its Solar Portfolio in the Philippines

* Reuters is not responsible for the content in this press release.

ThomasLloyd Makes a Further Divestment of its Solar Portfolio in the Philippines PR Newswire

LONDON, September 14, 2015

LONDON, September 14, 2015 /PRNewswire/ --

Following the sale of San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) in June 2015, which included a 45 MW solar facility at San Carlos City, Negros Occidental, ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, a wholly owned subsidiary of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, today confirmed that it had divested all of its rights to the projects of Negros Island Solar Power Inc. in a second transaction with Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI). These rights include the 'in construction' 32 MW solar facility at La Carlota and the 48 MW solar facility at Manapla also on Negros Occidental, all of which is expected to benefit from the government Feed-in-Tariff. Both transactions combined represent 125 MW of total installed solar capacity, which will be equivalent to 25% of the solar FIT Tariff quota within the Philippines.

For ThomasLloyd, Tony Coveney, Head of Project Finance said, "Realising this transaction will allow ThomasLloyd to accelerate its investment into other renewable energy technologies within the Philippines and once again to collaborate with PINAI, with whom it had been a pleasure to work."

T.U. Michael Sieg, Chairman and CEO of ThomasLloyd Group added, "We are proud as the first enabling investor to have addressed the government call for private investment in the sector. Our first and subsequent investments have helped secure the FIT regime and accelerate the expansion of renewable energy in the Philippines."

Further terms were not disclosed.



TRENDING ON REUTERS

- 1 [U.S. Navy destroyer nears islands built by China in South China Sea](#)
- 2 [Angry China says shadowed U.S. warship near man-made islands in disputed sea | VIDEO](#)
- 3 [Bacon and other processed meats can cause cancer, experts say | VIDEO](#)
- 4 [No joke: Guatemalan comedian wins presidency in landslide](#)
- 5 [S.C. police officer slams black student; video sparks outrage](#)

Bloomberg the Company & its Products | Bloomberg Anywhere Remote Login | Bloomberg Terminal Demo Request

Bloomberg Business News Markets Insights Video

Markets Overview World Markets **Market News**

Canada Newswire 09/14/2015 12:12 PM ET

text size: T | T

ThomasLloyd Makes a Further Divestment of its Solar Portfolio in the Philippines

LONDON, Sept. 14, 2015 /CNW/ - Following the sale of San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) in June 2015, which included a 45 MW solar facility at San Carlos City, Negros Occidental, ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, a wholly owned subsidiary of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, today confirmed that it had divested all of its rights to the projects of Negros Island Solar Power Inc. in a second transaction with Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI). These rights include the 'in construction' 32 MW solar facility at La Carlota and the 48 MW solar facility at Manapla also on Negros Occidental, all of which is expected to benefit from the government Feed-in-Tariff. Both transactions combined represent 125 MW of total installed solar capacity, which will be equivalent to 25% of the solar FiT Tariff quota within the Philippines.

For ThomasLloyd, Tony Coveney, Head of Project Finance said, "Realising this transaction will allow ThomasLloyd to accelerate its investment into other renewable energy technologies within the Philippines and once again to collaborate with PINAI, with whom it had been a pleasure to work."

T.U. Michael Sieg, Chairman and CEO of ThomasLloyd Group added, "We are proud as the first enabling investor to have addressed the government call for private investment in the sector. Our first and subsequent investments have helped secure the FiT regime and accelerate the expansion of renewable energy in the Philippines."

Further terms were not disclosed.

Recent Market Articles

Investors get on board stock market apps [Mint, New Delhi]
10/27/2015 12:01 AM ET

Money20/20 to Ring The Nasdaq Stock Market Closing Bell Remotely From Las Vegas
10/26/2015 10:39 AM ET

Banner Corporation to Ring the Nasdaq Stock Market Opening Bell to Celebrate its 20th Year Listed on the Nasdaq Stock Exchange
10/26/2015 9:00 AM ET

Stock market drama impacts Naples home sales [Naples Daily News, Fla.]
10/24/2015 12:01 AM ET

DAX 10.793,92 -0,06% | Dow 17.605,13 -0,07% | Nikkei 18.777,04 -0,89% | Dollarkurs 1,104 -0,11% | Goldpreis 1.166,05 +0,21% | Ölpreis 47,395 -0,09%

» OnVista Bank Login » MyOnVista Login » MyOnVista-Registrierung » OnVista-Bank-Kunde werden

OnVista Mein Finanzportal

Währungsrechner | Blog | Kontakt | Newsletter

Börse & Kurse News & Analysen MyOnVista OnVista Bank Der OnVista-Börsenfuchs WKN, ISIN, Suchbegriff

News Analysen Videos IPOs Die OnVista-TopSpecials Marktplatz

News-Übersicht · OnVista-News · Die OnVista-Kolumnisten · Der OnVista-Börsenfuchs · Reuters · Boerse-Daily.de · Marktberichte · Alle News

Börse > Aktien > Macquarie Infrastruct. Aktie > News zu Macquarie Infrastruct. > OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil ...

OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines ...

14.09., 16:04 dpa-AFX

ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Solarportfolios in den Philippinen London (ots) - Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein 45 MW Solarkraftwerk in San Carlos City auf der Insel Negros Occidental beinhaltet, bestätigte heute die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc. in einer zweiten Transaktion an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) veräußert hat. Diese Rechte beinhalten das im Bau befindliche 32 MW Solarkraftwerk in La Carlota und das 48 MW Solarkraftwerk in Manapla, ebenfalls auf Negros Occidental, welche alle erwartungsgemäß von dem staatlichen Einspeisevergütungstarif (FIT) profitieren werden. Beide Transaktionen zusammengenommen repräsentieren eine installierte Gesamtleistung von 125 MW, dies entspricht 25 Prozent der FIT-Einspeisequote für Solar innerhalb der Philippinen.

Seitens ThomasLloyd sagte Tony Coveney, Head of Project Finance, "Die Realisierung dieser Transaktion erlaubt es ThomasLloyd, seine Investitionen in andere erneuerbare Energien Technologien auf den Philippinen weiter auszubauen. Darüber hinaus war es eine Freude erneut mit PINAI zusammenzuarbeiten."

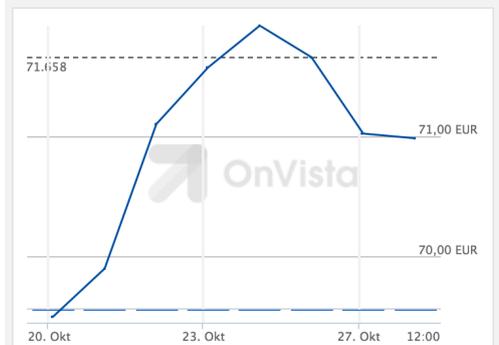
T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group, ergänzte, "Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Investor dem Aufruf der Regierung nach privaten Investitionen in diesem Sektor nachgekommen sind und haben damit wichtige Grundlagen für dessen zukünftige Entwicklung gesetzt. Unsere ersten und nachfolgenden Investments haben dazu beigetragen das FIT-System zu sichern und den Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Philippinen zu beschleunigen."

Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

Kurs zu MACQUARIE INFRASTRUCTURE ... AKTIE

- » MACQUARIE INFRASTRUCTURE COR... Aktie
- » MACQUARIE INFRASTRUCTURE COR... Kurse
- » MACQUARIE INFRASTRUCTURE COR... Chart
- » MACQUARIE INFRASTRUCTURE COR... Orderbuch

↓ 78,70 USD -0,69% 26.10.2015, 21:06, NYSE



Weitere Werte aus dem Artikel

DOW JONES PHILIPPINES (PRI...)	722,43 Pkt.	-0,03%
CLEANTECH Aktie	0,10 CAD	0,00%
SOLAR POWER INC Aktie	1,85 USD	+0,54%
CTI GROUP Aktie	0,60 USD	+0,58%



Connect with Us   

Member Sign In 

For Journalists 

For Bloggers 

Global Sites 

Solutions

Knowledge Center

Blog

Browse News Releases

Contact PR Newsv

See more news releases in [Alternative Energies](#) | [Green Technology](#) | [Banking & Financial Services](#) | [Contracts](#) | [New Products & Services](#)

ThomasLloyd Makes a Further Divestment of its Solar Portfolio in the Philippines



LONDON, September 14, 2015 /PRNewswire/ --

Following the sale of San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) in June 2015, which included a 45 MW solar facility at San Carlos City, Negros Occidental, ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, a wholly owned subsidiary of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, today confirmed that it had divested all of its rights to the projects of Negros Island Solar Power Inc. in a second transaction with Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI). These rights include the 'in construction' 32 MW solar facility at La Carlota and the 48 MW solar facility at Manapla also on Negros Occidental, all of which is expected to benefit from the government Feed-in-Tariff. Both transactions combined represent 125 MW of total installed solar capacity, which will be equivalent to 25% of the solar FIT Tariff quota within the Philippines.

For ThomasLloyd, Tony Coveney, Head of Project Finance said, "Realising this transaction will allow ThomasLloyd to accelerate its investment into other renewable energy technologies within the Philippines and once again to collaborate with PINAI, with whom it had been a pleasure to work."

T.U. Michael Sieg, Chairman and CEO of ThomasLloyd Group added, "We are proud as the first enabling investor to have addressed the government call for private investment in the sector. Our first and subsequent investments have helped secure the FIT regime and accelerate the expansion of renewable energy in the Philippines."

Further terms were not disclosed.

DAX	10 771,5	-0,3%	MDAX	20 864,0	-0,3%	Dow	17 595,0	-0,2%	Nasdaq	4 626,5	-0,1%	Dollar	1,106	0,0%	Anmelden
TecDAX	1 787,0	-0,8%	ESTX50	3 398,5	-0,5%	Nikkei	18 825,0	-0,6%	Gold	1 165,1	0,1%	Öl	47,3	-0,1%	oder Registrieren

Börse | **Vorsorge** | **Meinungen** | **Geld & Genuss** | **Mein B:O** | **Abo & Shop**

Aktien | Indizes | Märkte | Fonds | ETFs | Anleihen | Zinsen | Rohstoffe | Devisen | Zertifikate | KO | OS | Musterdepots

Aktienkurse | Realtimekurse | Listen | Nachrichten | Aktiensuche | Aktienempfehlungen | Dividenden | Termine | IPO

OTS: ThomasLloyd / ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines ...

Empfehlen 0 |
 G+ 0 |
 Teilen 0 |
 Mitteilen |
 Twittern 0

ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Solarportfolios in den Philippinen

London (ots) - Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein 45 MW Solarkraftwerk in San Carlos City auf der Insel Negros Occidental beinhalten, bestätigte heute die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc. in einer zweiten Transaktion an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) veräußert hat. Diese Rechte beinhalten das im Bau befindliche 32 MW Solarkraftwerk in La Carlota und das 48 MW Solarkraftwerk in Manapla, ebenfalls auf Negros Occidental, welche alle erwartungsgemäß von dem staatlichen Einspeisevergütungstarif (FIT) profitieren werden. Beide Transaktionen zusammengenommen repräsentieren eine installierte Gesamtleistung von 125 MW, dies entspricht 25 Prozent der FIT-Einspeisequote für Solar innerhalb der Philippinen.

Seitens ThomasLloyd sagte Tony Coveney, Head of Project Finance, "Die Realisierung dieser Transaktion erlaubt es ThomasLloyd, seine Investitionen in andere erneuerbare Energien Technologien auf den Philippinen weiter auszubauen. Darüber hinaus war es eine Freude erneut mit PINAI zusammenzuarbeiten."

T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group, ergänzte, "Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Investor dem Aufruf der Regierung nach privaten Investitionen in diesem Sektor nachgekommen sind und haben damit wichtige Grundlagen für dessen zukünftige Entwicklung gesetzt. Unsere ersten und nachfolgenden Investments haben dazu beigetragen das FIT-System zu sichern und den Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Philippinen zu beschleunigen."

Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

Bank! Kontoführung und Depot kostenlos.

Newssuche

Suchtext [GO](#)



CFD-Handel. Real-Time Indizes Kurse Keine Provisionen, Gratis-Demo!

- 13:11 ROUNDUP/KfW: Mittelstand investiert so viel wie seit 2008 nicht mehr
- 13:05 ROUNDUP: Fleischindustrie wehrt sich gegen Krebs-Einstufung der WHO
- 13:01 Berentzen steigert Umsatz - schlechtere Auslandsgeschäfte
- 13:01 ROUNDUP 2/Stabile Order: Abgas-Krise schlägt noch nicht auf VW-Geschäft durch
- 13:01 Ford mit Gewinnsprung - Europageschäft bleibt schwierig
- 13:01 Schleppende Reformen: Athen muss auf Hilfszahlung noch warten
- 12:59 Ifo-Forscher: Mindestlohn erschwert Integration der Flüchtlinge
- 12:56 GM-Rivale Ford kann Verluste in Europa in Nordamerika wettmachen
- 12:56 Alibaba wächst kräftiger als erwartet - Aktie setzt jüngsten Höhenflug fort
- 12:54 Fertighausherstellern fehlt Kapazität für Flüchtlingsbauten

Sound, der Dich umhaut.
 Erlebe grandiose Heimkino-, HiFi-, PC-Systeme und Kopfhörer und spare bis zu € 200!

Samsung Galaxy S6 64 GB
 bei der Telekom jetzt statt 149,95 € nur 1,- €! im Tarif MagentaMobil S mit Top-Handy.

2.500 EURO pro Woche ?
 Dieser Trading-Millionär zeigt Ihnen, wie Sie über 10.000 € monatlich verdienen. Video ansehen?



Windkraft-Journal

Wind.Solar.Bio.E-Mobilität.Ökonomie
Das Nachrichten-Magazin für die Erneuerbaren!

STARTSEITE WINDENERGIE ERNEUERBARE & ÖKOLOGIE BRANCHENVERZEICHNIS VERANSTALTUNGEN MITTEILUNGEN NEUE IDEEN I

Anzeige:

[Datenschutzinfo](#) [Philippinen](#) [Portfolios](#) [City Solar](#) [Green Solar](#)

G+1 1.702

15. September 2015 -

ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Solarportfolios in den Philippinen.

Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein 45 MW Solarkraftwerk in San Carlos City auf der Insel Negros Occidental beinhaltet, bestätigte heute die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc. in einer zweiten Transaktion an die Philippine Investment Alliance for

Infrastructure (PINAI) veräußert hat.

(WK-intern) – Diese Rechte beinhalten das im Bau befindliche 32 MW Solarkraftwerk in La Carlota und das 48 MW Solarkraftwerk in Manapla, ebenfalls auf Negros Occidental, welche alle erwartungsgemäß von dem staatlichen Einspeisevergütungstarif (FIT) profitieren werden.

Beide Transaktionen zusammengenommen repräsentieren eine installierte Gesamtleistung von 125 MW, dies entspricht 25 Prozent der FIT-Einspeisequote für Solar innerhalb der Philippinen.

Seitens ThomasLloyd sagte Tony Coveney, Head of Project Finance, „Die Realisierung dieser Transaktion erlaubt es ThomasLloyd, seine Investitionen in andere erneuerbare Energien Technologien auf den Philippinen weiter auszubauen. Darüber hinaus war es eine Freude erneut mit PINAI zusammenzuarbeiten.“

T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group, ergänzte, „Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Investor dem Aufruf der Regierung nach privaten Investitionen in diesem Sektor nachgekommen sind und haben damit wichtige Grundlagen für dessen zukünftige Entwicklung gesetzt. Unsere ersten und nachfolgenden Investments haben dazu beigetragen das FIT-System zu sichern und den Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Philippinen zu beschleunigen.“

Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

[Datenschutzinfo](#)

- [Investment Solar](#)
- [Solar Wind Power](#)
- [Green Solar](#)

Herzlich Willkommen! Benutzen Sie einen Werblocker? Dann deaktivieren (Anleitung) Sie ihn bitte für unsere kostenlos lesbare Homepage, denn wir können uns ausschließlich durch Werbung finanzieren. Vielen Dank!

Suchen im Magazin

Oder wähle ein Bundesland

Anzeigen



Gerade ausgewählt

- SV-Büro Alfons Preisinger
- ZERNA Baumanagement GmbH
- ADDINOL Lube Oil GmbH
- EnCon Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Face to Wind

Newsletter abonnieren

Bitte Email eintragen

ThomasLloyd sells stake in 80 MW of Philippine PV

Sep 15, 2015 09:48 CEST

by **Militsa Mancheva**



Solar farm. Author: Thomas Kohler. License: Creative Commons, Attribution-ShareAlike 2.0 Generic

September 15 (SeeNews) - Global investment banking firm ThomasLloyd Group Ltd has finalised its second transaction with the Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI), handing it over the rights over 80 MW of solar assets.

“Realising this transaction will allow ThomasLloyd to accelerate its investment into other renewable energy technologies within the Philippines,” ThomasLloyd project finance head, Tony Coveney, said.

ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, part of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, confirmed the sale in a press release on Monday. Under the terms of the deal, the firm divested the equity stake it had in Negros Island Solar Power Inc. The target is currently building a 32-MW photovoltaic (PV) park at La Carlota and is operating a 48-MW solar facility at Manapla, both on Negros Occidental.

The deal comes not long after PINAI acquired domestic renewables firm San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol) from ThomasLloyd Group in mid-June. All 125 MW of solar parks included in the two transactions are eligible for the local feed-in-tariff (FiT) programme.

Further details were not disclosed.



Solar-Magazin

Nachrichten

- Top Solar News
- Archiv 2015
- Archiv 2014
- Archiv 2013
- Archiv 2012
- Archiv 2011
- Archiv 2010
- Archiv 2009
- Archiv 2008
- Archiv 2007
- Archiv bis 2007

Solar-Forschung und Praxis

Solar-Report

- Archiv

Anlage des Monats

- Archiv

Aus den Unternehmen

- Solar-Innovationen
- Pressemeldungen
- Solar-Schaufenster
- Produkte

Akteure/Personen

Solar-Interview

Solar-Standpunkt

Solar-Links

- Infodienste
- Solartechnik
- International
- Interessante Webseiten



ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Photovoltaik-Portfolios in den Philippinen

 0  5  0



Die ThomasLloyd Group hatte das erste Photovoltaik-Kraftwerk der Philippinen mit 22 MW realisiert und finanziert

an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) veräußert habe.

Beide Transaktionen haben einen Umfang von 125 MW

Diese Rechte beinhalten ein im Bau befindliches PV-Kraftwerk mit 32 MW in La Carlota und eins mit 48 MW in Manapla, ebenfalls auf Negros Occidental. Beide werden nach dem staatlichen Einspeisevergütungstarif (FIT) vergütet. Die Transaktionen haben zusammen einen Umfang von 125 MW, das entspricht 25 Prozent der FIT-Einspeisequote für Solarstrom innerhalb der Philippinen.

„Die Realisierung dieser Transaktion erlaubt es ThomasLloyd, seine Investitionen in andere Erneuerbare-Energien-Technologien auf den Philippinen weiter auszubauen. Darüber hinaus war es eine Freude, erneut mit PINAI zusammenzuarbeiten“, sagte Tony Coveney, der Verantwortliche für Projektfinanzierungen bei ThomasLloyd.

Der Vorstandsvorsitzende T.U. Michael Sieg ergänzte, „Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Investor dem Aufruf der Regierung nach privaten Investitionen in diesem Sektor nachgekommen sind, und haben damit wichtige Grundlagen für dessen zukünftige Entwicklung gesetzt. Unsere ersten und nachfolgenden Investments haben dazu beigetragen, das FIT-System zu sichern und den Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Philippinen zu beschleunigen.“

Weitere Vertragsdetails wurden nicht offengelegt.

Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein Photovoltaik-Kraftwerk mit 45 MW in San Carlos auf der Insel Negros Occidental beinhaltete, berichtete die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, am 14.09.2015, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc.

Anzeige



Schneller!
Ihre Anlage ist in wenigen Schritten online.



Der Photovoltaik - Marktplatz



Beliebteste Seiten

Solar-Interview mit Conergy-Geschäftsführerin Anke Johannes zur Entwicklung des Photovoltaik- und Speicher-Markts

Prognosen der Energie-Experten zur EEG-Umlage 2016 gehen weit auseinander

Bosch präsentiert intelligent vernetzte Gebäudetechnik; integrierte Lösungen für die Energieerzeugung und -speicherung

Solar-Standpunkt zur Sicherheit von Photovoltaik-Anlagen und Batterien; So wird Brandgefahr vermieden

E.ON sieht riesiges Potenzial im deutschen Photovoltaik-Geschäft

Mein FinanzNachrichten

Login

Jetzt Anmelden! Passwort vergessen?



- Startseite
- Nachrichten
- Aktienkurse
- Fonds
- Anleihen
- Derivate
- Rohstoffe
- Devisen
- Watchlist

Erweiterte Suche



Dienstag, 27.10.2015 Börsentäglich über 12.000 News von 540 internationalen Medien

Ad hoc-Mitteilungen | IMMOBILIEN AG • Do 7C SOLARPARKEN AG • Do GRAMMER AG • Do HORNBAACH HOLDING AG & CO KGAA • Do SYZY

FN Nachrichten » ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Photovoltaik-Portfolios in den Philippinen

Solarserver Mehr Nachrichten von Solarserver

ThomasLloyd verkauft einen weiteren Teil seines Photovoltaik-Portfolios in den Philippinen

DAX Prognose 2015/16
Was tun: Kaufen oder verkaufen? Jetzt gratis DAX Prognose anfordern

Nach dem Verkauf von San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) im Juni 2015, welcher ein Photovoltaik-Kraftwerk mit 45 MW in San Carlos auf der [Insel](#) Negros Occidental beinhaltet, berichtete die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, eine Tochtergesellschaft des ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, am 14.09.2015, dass sie alle Rechte an den Projekten von Negros Island Solar Power Inc. an die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) veräußert habe.



- Über 330 ETFs
- Sparpläne ab 10 Euro Sparrate
- Viele VL-fähige ETFs

Meistgelesene News (24 h)

Leser	Aktuelle Nachrichten
3.325	Dialog Semiconductor: Kaufrating na...
2.153	Dialog Semiconductor: Umsatz +18%,...
1.648	Dialog Semiconductor - Anleitung nac...
1.534	Dialog Semiconductor-Aktie: Warum ...

UK-based ThomasLloyd Group exits solar projects in Philippines

[Twitter 2] [Facebook 5] [Google+ 1] [LinkedIn 15] [WhatsApp] [Email]



Image from the SaCaSol website.

Tomas S. Noda III
tomnoda3
tomnoda@dealstreetasia.com

September 16, 2015: Global investment and advisory firm **ThomasLloyd Group** disclosed that its Singapore unit ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte has sold all of its rights to the projects of Negros Island Solar Power Inc in the Philippines.

ThomasLlyod CTI's exit in the Negros projects is a follow up of its sale of the **San Carlos Solar Energy Inc (SaCaSol)** last June to the Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI).

The SaCaSol projects included a 45 MW solar facility at San Carlos City in Negros Occidental.

ThomasLloyd CTI is a wholly-owned subsidiary of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund Ltd.

The rights sold in the latest transaction include the "in construction" 32 MW solar facility at La Carlota and the 48 MW solar facility at Manapla also on Negros Occidental, all of which is expected to benefit from the government Feed-in-Tariff (FiT).

The size of the deal was not disclosed.

Just-In Our Picks Popular

India: Private equity, NBFCs make \$633m through realty exits in Jan-Sept 2015

Myanmar oil & gas sector poised to see business traction

India: PremjiInvest puts \$33m in haircare products maker Hygienic Research

Philippines: Century Pacific Food buys out coconut products firm CPAVI for \$209.9m

India Dealbook: VentureWorks funds Jombay; Roadrunnr raises \$10m from Sequoia, Nexus

Australia's NAB agrees to sell insurance arm to Japan's Nippon Life for \$1.7b

Malaysia: Mavcap invests \$690k in social crowdfunding platform SimplyGiving.com

Advertisement

DEALSTREETASIA
IS HIRING
for Editorial and Sales & Marketing roles in Singapore, Hong Kong, Myanmar & Indonesia
click to apply

Follow DealStreetAsia



DealStreetAsia Daily Brief

Signup to receive the best of our content every day in your inbox.



Like 1.6k

Follow @pv_tech 16.7K followers



Subscribe to our newsletter

Home News In Depth TV & Video Intelligence Product Reviews Project Focus Tariff Watch Events Search news, products...
 Sunnyside Industry Roundup Videos Fab & Facilities Materials Cell Processing Thin Film PV Modules Power Generation BIPV more



CUSTOMER SERVICES



www.kuka-industries.com

Article Comments (0)



By Tom Kenning - 17 September 2015, 12:41 | In News, Power Generation, Finance, Project Focus

ThomasLloyd sells rights to 80MW of Philippines solar projects



ThomasLloyd sold its rights for the facilities of Negros Island Solar Power to local investment firm Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI). Flickr: Brian Evans

ThomasLloyd CTI Asia Holdings, a wholly-owned subsidiary of global investment banking and investment management group ThomasLloyd, has sold its rights to two solar projects on Negros Occidental in the Philippines with a combined capacity of 80MW.

ThomasLloyd sold its rights for the facilities of Negros Island Solar Power to local investment firm Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI). These included a 32MW solar facility at La Carlota, which is under construction, and a 48MW facility at Manapla. Financial details of the transaction were not disclosed.

The news follows the sale of San Carlos Solar Energy (SaCaSol) to PINAI in June 2015, which included a 45MW solar facility at San

Carlos City, also on Negros Occidental.

All three projects, with 125MW of total installed capacity, are expected to receive Feed-in-tariff (FiTs), which would account for the equivalent of 25% of the FiTs quota within the Philippines.

Michael Sieg, chairman and chief executive of ThomasLloyd Group added, "We are proud as the first enabling investor to have addressed the government call for private investment in the sector. Our first and subsequent investments have helped secure the FiT regime and accelerate the expansion of renewable energy in the Philippines."

Newsletter [Subscribe](#)



Most Popular

All News In Depth TV & Video

1. Hanwha set to restore Q CELLS as leading PV cell producer in 2015
2. New nuclear in the UK would require twice as much subsidy as solar - report
3. PV and batteries could be cheaper than grid for Japan's households by 2018, claims Solar Frontier
4. SunEdison using Solaria IP to produce 400W module

Breaking News : [Treasures advance as Fed seen holding rate after China cut](#) ← →

ADVERTISEMENT

Paying too much for Car Insurance?

Compare 32 Insurers Now!

Corporate News

Posted on September 18, 2015 07:13:00 PM

Macquarie-managed fund acquires SaCaSol

[Like](#) 0 [Share](#) 0 [Tweet](#) 3 [Google +](#) 0 [Share](#) 0

A FUND managed by the Macquarie group has completed the acquisition of a majority stake in San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol), whose farm was expanded last week to hit its maximum capacity of 45 megawatts.

"In doing so, SaCaSol goes from being the first, to also currently the largest solar power farm in the country," the firm said in a statement on Friday.

The 70-hectare solar farm is located in San Carlos City, Negros Occidental, which is becoming "the renewable energy center" of the Visayas region. It is also found within the 405-hectare San Carlos Economic Zone.

Inaugurated in May 2014, the solar farm is composed of around 175,000 panels. It provides electricity to over 100,000 homes and supplies daytime peak power to the Visayas Grid.

SaCaSol said the investors of Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) fund, which is managed by Macquarie Infrastructure and Real Assets, include the Government Service Insurance System (GSIS), Asian Development Bank (ADB), Langoer Investments Holdings B.V., and Macquarie.

Meanwhile, it was SaCaSol's previous shareholder ThomasLloyd CTI Asia -- along with the Bank of the Philippine Islands-which provided the financing for the construction of the plant.

Bronzeoak Philippines developed SaCaSol to meet the country's target of 500 megawatts of solar power by March 2016. It remains a shareholder and operator.

"Bronzeoak has several other solar plants under construction, all of which are expected to be operational by March 2016," SaCaSol said. -- **Daphne J. Magturo**

ThomasLloyd sells 80 MW of Philippines solar projects to Philippine Investment Alliance for Infrastructure

September 18, 2015

[Home](#) » [News](#) » [ThomasLloyd sells 80 MW of Philippines solar projects to Philippine Investment Alliance for Infrastructure](#)

On September 14, ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte Ltd, a wholly owned subsidiary of ThomasLloyd SICAV-SIF-Cleantech Infrastructure Fund, confirmed that it had divested all of its rights to the projects of Negros Island Solar Power Inc. in a second transaction with Philippine Investment Alliance for Infrastructure. These rights include the 32 MW solar facility at La Carlota and the 48 MW solar facility at Manapla also on Negros Occidental, all of which is expected to benefit from the government Feed-in-Tariff. Both transactions combined represent 125 MW of total installed solar capacity, which will be equivalent to 25% of the solar FiT Tariff quota within the Philippines.

The Philippine Investment Alliance for Infrastructure is a 10 year, closed-end fund, dedicated to equity investments in Philippine infrastructure. The fund had its first and final close in July 2012, raising PHP 26 billion (\$556 million) of commitments. The manager of the fund is Macquarie Infrastructure Management (Asia) Pty Limited Singapore Branch, a member of Macquarie Infrastructure and Real Assets.

Tony Coveney, Head of Project Finance at ThomasLloyd, commented: "Realising this transaction will allow ThomasLloyd to accelerate its investment into other renewable energy technologies within the Philippines and once again to collaborate with PINAI, with whom it had been a pleasure to work."

Further terms were not disclosed.

This transaction followed the sale of San Carlos Solar Energy Inc. in June 2015, which included a 45 MW solar facility at San Carlos City, Negros Occidental

The Manila Times

Home | News | Opinion | Regions | World | Sports | Business | Special Reports | The Sunday Times Magazine

Fast Times | Tech Times | Life & Times | Show Times | Expats & Diplomats | Hi! Society | Health | 117th Anniversary

Tue, Oct 27, 2015, 6:26 PM PHT  Like 283,797 people like this. Be the first of your friends. x FOLLO

PH fund buys majority stake in Sacasol

September 18, 2015 9:56 pm

by RITCHIE A. HORARIO Reporter

 Gefällt mir  Share  Tweet 0

THE Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) fund has acquired a majority stake in San Carlos Solar Energy Inc. (Sacacol), which operates a solar facility located in Negros Occidental.

In a statement, Sacacol said that PINAI fund, managed by Macquarie Infrastructure and Real Assets (MIRA), completed its acquisition of a majority stake in Sacacol in recent weeks.

At the same time, Sacacol said it has completed the expansion of its 45-megawatt (MW) solar power facility in Negros Occidental.

“In doing so, Sacacol goes from being the first to also currently the largest solar power farm in the country,” the company said.

PINAI’s investors include the Government Service Insurance System (GSIS), Asian Development Bank (ADB), Langoer Investments Holdings B.V., and Macquarie.

Financing to construct Sacacol was provided by its previous shareholder, ThomasLloyd CTI Asia, and the Bank of the Philippine Islands.

Sacasol was developed by Bronzeoak Philippines, who continues to be a shareholder and operator of the solar facility.

The solar farm is located in San Carlos City in Negros Occidental, an emerging green city that is quickly becoming known as the renewable energy center of the Visayas.

Situated on 70 hectares within the 405-hectare San Carlos Economic Zone, the project is a pioneering solar plant of both Bronzeoak and the Philippines.

“As the country’s first and currently largest solar farm, we are pleased to welcome as our new partner, Macquarie Infrastructure and Real Assets (MIRA),” said Jose Maria P. Zabaleta, president of Bronzeoak Philippines.

Zabaleta said MIRA’s extensive global experience with infrastructure asset management ensures the continued and long-term success of Sacacol for all its stakeholders.

The solar farm was inaugurated in May 2014 and completed with the strong support of the host city’s local government and community.

Composed of approximately 175,000 panels, it provides electricity to over 100,000 homes and supplies daytime peak power to the Visayas Grid.

Bronzeoak has several other solar plants under construction, all of which are expected to be operational by March 2016. –

San Carlos expands

posted September 18, 2015 at 11:10 pm by **The Standard Business**



San Carlos Solar Energy Inc. on Friday announced the completion its solar plant expansion to 45 megawatts in Negros Occidental last week.

SaCaSol said in a statement the completion made the plant the largest solar power farm in the country.

The company also announced recently that the Philippine Investment Alliance for Infrastructure fund, managed by Macquarie Infrastructure and Real Assets, completed the acquisition of a majority stake in SaCaSol.

PINAI's investors include the Government Service Insurance System, Asian Development Bank, Langoer Investments Holdings B.V. and Macquarie.

Financing of SaCaSol's solar farm was provided by previous shareholders ThomasLloyd CTI Asia and the Bank of the Philippine Islands.

SaCaSol was developed by Bronzeoak Philippines, which continues to be shareholder and operator of SaCaSol.

The solar farm is located in San Carlos City, Negros Occidental, an emerging green city quickly being known as the renewable energy center of the Visayas.

首页 新闻 新品 技术 市场 报告 财经 视点 访谈 专题 文库 视频 百科 会展 求职 招聘 培训 供求

技术: 光伏材料 电池技术 薄膜技术 组件模块 光伏器件 芯片方案 系统集成
应用: 光伏发电 光伏建筑一体化 太阳能灯具 太阳能电动车 太阳能充电器 创意产品

搜索: 全部 热门搜索: 分布式光伏发电

当前位置: OFweek太阳能光伏网 > 系统集成 > 正文

ThomasLloyd出售80MW菲律宾太阳能项目

2015-09-22 20:19:18 来源: pv-tech

我要分享

导读: 全球投资银行兼投资管理集团ThomasLloyd旗下全资子公司ThomasLloyd CTI Asia Holdings日前出售其位于菲律宾西内格罗省两个太阳能项目的权利, 总装机容量为80MW。



OFweek太阳能光伏网讯: 全球投资银行兼投资管理集团ThomasLloyd旗下全资子公司ThomasLloyd CTI Asia Holdings日前出售其位于菲律宾西内格罗省两个太阳能项目的权利, 总装机容量为80MW。

ThomasLloyd向当地投资公司Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI) 出售其内格罗斯岛太阳能发电设施的权利。其中包括位于La Carlota在建的32MW太阳能设施, 以及位于Manapla的48MW设施。此次交易的财务细节尚未公布。

该消息是在2015年六月 San Carlos Solar Energy (SaCaSol) 向PINAI出售后, 其中包括圣卡洛斯市的一个45MW太阳能设施, 同样位于西内格罗省。

所有三个项目, 总安装量为125MW, 预计将获得上网电价补贴, 相当于占菲律宾上网电价补贴配额的25%。

ThomasLloyd Group的董事长兼首席执行官迈克尔·西格 (Michael Sieg) 补充道: “我们很荣幸成为首个授权投资商, 响应政府在该领域对于私人投资的号召。我们首个及后续投资有助于确保上网电价补贴制度, 并加速可再生能源在菲律宾的扩张。”



Like < 295k Follow @interaksyon

Search

NATIONAL WORLD BUSINESS SPORTS5 INFOTEK ENTERTAINMENT LIFESTYLE OPINION MOTORING



ThomasLloyd sells stake in Philippine solar energy firm to Macquarie-led infra fund

By: Philippines News Agency
June 23, 2015 1:29 PM



Share < 2 Tweet < 1

InterAksyon.com means BUSINESS

MANILA – European asset management firm ThomasLloyd has sold its 60 percent stake in San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) to the Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI).

"ThomasLloyd today confirms the sale of San Carlos Solar Energy Inc. (SaCaSol) to PINAI," ThomasLloyd said in a statement.

The transaction transfers both its 60 percent ownership in the operational 22-megawatt (MW) solar farm and the near completed 23 MW solar farm in San Carlos City, Negros Occidental.

The company had not disclosed how much PINAI acquired the stake, but said it was advised by BPI Capital Inc. on the divestment.

RELATED ARTICLES

23 US states sue environmental agency for plan to regulate coal use, production

APEC seeks to phase out fossil fuel subsidies, double renewable energy, promote nuclear energy

California enacts ambitious renewable energy law

Al Gore spreads environmental gospel before climate talks

FEATURE | Turning cow poo into power is profitable for US farm

OTHER BUSINESS STORIES

WTO sees up to \$3.6-trillion boost to trade from deal to cut red tape

PHL BUSINESS CONFERENCE | Binay lists priorities: cut tax rates, narrow infra gap, lick poverty

China's richest man 'doubled fortune in 12 months': Forbes

Meralco net income for Jan.-Sept. up by 13 percent year on-year

PAL cancels certain flights on APEC week

Mitarbeiter/in in der Öffentlichkeitsarbeit
Landeshauptstadt München

Mehr sehen

LEITUNG (M/W) MARKETING UND
Ilmtalklinik GmbH

Mehr sehen

Assistant General Manager (m/w)
Hard Rock International

Mehr sehen

BREAKING NEWS

VIDEO | PNP orders investigation into Menorca abduction by cops

NAIA ready for influx of passengers ahead of All Saints' Day

VIDEO | Light traffic at EDSA-Quezon Avenue due to ser break or new traffic scheme?

THOMASLOYD UND IFC
THOMASLOYD AND IFC



ThomasLloyd signs IFC mandate for Philippines renewables

14 March 2014

Read more: [\[ThomasLloyd\]](#)

The International Finance Corporation has signed a mandate letter with ThomasLloyd group to provide up to \$330 million in debt financing for a portfolio of six renewable deals in the Philippines.

The IFC will...

Take a free website trial to read this article. It's easy to get a trial – just [follow this link](#) or email info@projectfinancemagazine.com.

Or, if you're a subscriber or have an active trial, simply log in below to read the article.

Subscribe

Subscribers have unlimited access to all current and archive content. Start your subscription today - click on the button below.

[Subscribe](#)

Free trial

Taking a free trial will give you access to the latest news and analysis, as well as the online deals database, BenchBase. Start your free trial today.

[Free Trial](#)

Already have an account?

Username:

Password: [Go](#)

Remember me | [Forgot password](#)

Latest Deals Database updates

Kavarna Wind Farm Refinancing	Update date 20/03/2014
Sector	Renewables > Onshore wind
Country	Europe - EU > Bulgaria
Total Debt Loan Amount	\$m312.44
Status	Signed

Termolasajero Power Plant	Update date 20/03/2014
Sector	Power > Coal-fired
Country	Latin America > Colombia
Total Debt Loan Amount	\$m315
Status	Signed

Merlimau Power Plant	Update date 20/03/2014
Sector	Power > Gas-fired
Country	Asia > Singapore
Total Debt Loan Amount	\$m319.12
Status	Signed

Most read in past 24 hours

- 1 [EBRD and IFC drop out of Star Refineri](#)

THE EXPONENTIAL PHILIPPINE PROGRESS SINCE 1900
MANILA BULLETIN
THE PHILIPPINES' LEADING NATIONAL NEWSPAPER

Business

Editor: LORETO D. CABAÑES
Asst. Editor: BERNIE CAHILES-MAGKILAT

B1 • Wednesday, March 5, 2014 E-mail: business@mb.com.ph

IFC, Thomas Lloyd Set \$330-M Lending Facility For RE Projects

The International Finance Corporation (IFC) of the World Bank Group and Europe's Thomas Lloyd Group Ltd. have inked a mandate-letter for the provision of \$330-million lending portfolio for renewable energy (RE) projects in the Philippines.

This will be in the of senior debt through the managed co-lending portfolio program and other associated IFC funding facilities

A press statement noted that the facility "will augment the \$87 million of development and construction capital

already deployed or committed by the Thomas Lloyd Group of Companies and the Thomas Lloyd Cleantech Infrastructure Fund."

The credit window provided by both lending institutions, as emphasized, "will be used to construct and operate a portfolio of three solar facilities and three biomass facilities" in Negros.

IFC and Thomas Lloyd Group said the transaction could be a platform for expanding investments in the Philippine renewable energy sector.

According to Thomas Lloyd executive director and head of project finance Tony Coveney, "the Philippines

provided a great opportunity for both us and the IFC to bring permanent jobs and sustainable energy supply to the country," stressing further that such initiative could hopefully bring power supply to somehow-neglected local communities.

Considerably, RE is a sunshine industry with some promise to augment the country's teetering power supply and solution to many blackout ridden off-grid areas.

IFC had indicated serious interest to bankroll RE projects in the Philippines, although at some point, it raised reservations when

►B-10

◀B-1

IFC...

government had been fickle on its rule-crafting and policy enforcements.

Thomas Lloyd, for its part, has been advising and financing development of RE facilities in the country for the past five years already.

Its "lending fingerprints" had been etched on the 22-megawatt solar power project of San Carlos Solar Energy Inc., which is targeted for completion this month. "This will be the first utility-

scale renewable energy project built in the country to take advantage feed-in-tariff introduced by the government under the Renewable Energy Act," the European investment firm averred.

Thomas Lloyd was also instrumental in financing the 19.99MW biomass power facility of San Carlos Biopower Inc., another project vehicle under Bronzeoak Philippines.

From this venture, several more renewable energy projects are expected to take off, especially those already blueprinted in Negros sites. (MMV)

There is good news here!
MANILA BULLETIN
MANILA BULLETIN CLASSIFIEDS JOB FAIR
Click here for more information

HOME NEWS BUSINESS SPORTS ENTERTAINMENT LIFESTYLE TECHNEWS OTHERS EPAPER

IFC, Thomas Lloyd set \$330-M lending facility for RE projects

by Myrna Velasco
March 4, 2014

Share this:   

The International Finance Corporation (IFC) of the World Bank Group and Europe's Thomas Lloyd Group Ltd. have inked a mandate-letter for the provision of \$330-million lending portfolio for renewable energy (RE) projects in the Philippines.

This will be in the form of senior debt through the managed co-lending portfolio program and other associated IFC funding facilities.

A press statement noted that the facility "will augment the \$87 million of development and construction capital already deployed or committed by the Thomas Lloyd Group of Companies and the Thomas Lloyd Cleantech Infrastructure Fund."

The credit window provided by both lending institutions, as emphasized, "will be used to construct and operate a portfolio of three solar facilities and three biomass facilities" in Negros.

IFC and Thomas Lloyd Group said the transaction could be a platform for expanding investments in the Philippine renewable energy sector.

According to Thomas Lloyd executive director and head of project finance Tony Coveney, "the Philippines provided a great opportunity for both us and the IFC to bring permanent jobs and sustainable energy supply to the country," stressing further that such initiative could hopefully bring power supply to somehow-neglected local communities.

Considerably, RE is a sunshine industry with some promise to augment the country's teetering power supply and solution to many blackout ridden off-grid areas.

IFC had indicated serious interest to bankroll RE projects in the Philippines, although at some point, it raised reservations when government had been fickle on its rules-crafting and policy enforcements.

Thomas Lloyd, for its part, has been advising and financing development of RE facilities in the country for the past five years already.

Its "lending fingerprints" had been etched on the 22-megawatt solar power project of San Carlos Solar Energy Inc., which is targeted for completion this month. "This will be the first utility-scale renewable energy project built in the country to take advantage of the feed-in-tariff introduced by the government under the Renewable Energy Act," the European investment firm averred.

ThomasLloyd was also instrumental in financing the 19.99MW biomass power facility of San Carlos Biopower Inc., another project vehicle under Bronzeoak Philippines.

From this venture, several more renewable energy projects are expected to take off, especially those already blueprinted in Negros sites.

Related Posts:



European investors eyeing RE projects



ADB to hike agri-business lending



John Lloyd wants slapping incident with Anne put to rest



Bank lending expands 16.4% in 2013



P15-B Biomass Power Plant launched



Home » Business » IFC, ThomasLloyd okay energy fund

IFC, ThomasLloyd okay energy fund

By **Alena Mae S. Flores** | Mar. 04, 2014 at 12:01am

[Like](#) 0
 [Tweet](#) 0
 [Pin it](#)
[Share](#)

UK fund manager ThomasLloyd Group Ltd. and International Finance Corp., the investment unit the World Bank Group, recently signed an agreement to provide \$330 million in funding to finance renewable energy projects in the Philippines.

ThomasLloyd said in a statement the amount would augment the \$87 million in development and construction capital already deployed or committed by the ThomasLloyd Group of companies and the ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund.

The funding will be used to construct and operate a portfolio of three solar facilities and three biomass facilities in Negros island.

ThomasLloyd and IFC see transaction as the platform for expanding investment in the renewable energy sector.

"Our mandate with IFC gives us the opportunity to extend our plants for more power facilities. These will continue to create economic growth and prosperity, especially to rural communities," Michael Sieg, Thomas Lloyd chairman and chief executive, said.

IFC resident representative Jesse Ang said the funding of renewable energy sources was a priority program in the Philippines, which pays the second-highest electricity rates in Asia after Japan and is vulnerable to the effects of climate change.

"These projects in the island province of Negros support the World Bank Group's global efforts to create more jobs to help reduce poverty, particularly provincial areas where it is more pronounced," Ang said.

He said the Negros island projects were important for the area and the entire Visayas grid, which suffered brownouts after the onslaught of super typhoon Yolanda.

ThomasLloyd has been advising and financing the development of renewable energy facilities in the Philippines for the past five years through a joint development agreement with local development partner Bronzeoak Philippines Inc.

Bronzeoak will finish the construction of the 22-megawatt solar project of San Carlos Solar Energy Inc. in Negros island.

The solar project, once completed, will be the first utility scale renewable energy project built in the country to take advantage of the feed-in tariff under the Renewable Energy Law of 2008.

Two more solar projects in Negros are under development, with the first to be constructed this year.

ThomasLloyd has also financed the development and construction of San Carlos Biopower Inc.'s 20-MW biomass facility, which will use sugarcane waste from the local farming community.

SEARCH BUSINESS

BY KEYWORD:

SEARCH

BY DATE:

SEARCH

IN THIS CATEGORY

- BUSINESS COLUMNS
- BUSINESS STOCKS



Photovoltaik auf den Philippinen: ThomasLloyd und Weltbank arbeiten bei der Finanzierung von Erneuerbare-Energien-Infrastruktur zusammen



Conergy baut zwei Photovoltaik-Projekte in Negros Occidental für die Projektfinanzierungsgruppe Thomas Lloyd.
Bild: Conergy AG

Die ThomasLloyd Group Ltd. (London, UK) und die International Finance Corporation (IFC), ein Mitglied der Weltbankgruppe, haben am 26.02.2014 ein Mandatsschreiben für die Bereitstellung einer erstrangigen Finanzierung in Höhe von 330 Millionen US-Dollar (239 Millionen Euro) durch das „Managed Co-Lending Portfolio Program“ und andere angeschlossene IFC-Finanzierungseinrichtungen unterzeichnet.

Damit wird das von ThomasLloyd bereits investierte und zugesagte Entwicklungs- und Baukapital in Höhe von 87 Millionen US-Dollar (63 Millionen Euro) weiter aufgestockt. Die Mittel sollen für den Bau und Betrieb von je drei Photovoltaik- und Biomasse-Kraftwerken auf der Insel Negros verwendet werden, berichtet ThomasLloyd in einer Pressemitteilung.

„Die Philippinen boten uns und der IFC eine großartige Gelegenheit, dauerhafte Arbeitsplätze und nachhaltige Energieversorgung ins Land zu bringen“, sagt Tony Coveney von der ThomasLloyd Group. „Wir sind davon überzeugt, dass der gezielte Einsatz von Kapital dazu beitragen kann, lokale Energie für lokalen Bedarf zu erzeugen.“

Beide Parteien betrachten die Transaktion als Basis für den weiteren Ausbau ihrer Investitionen in diesem Sektor.

Photovoltaik-Kraftwerk mit 22 MW wird im März 2014 fertig

ThomasLloyd arbeitet auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit seinem lokalen Projektentwicklungspartner Bronzeoak Philippines Inc. zusammen. Im März 2014 soll der Bau von San Carlos Solar Energy Inc., einem vollständig von ThomasLloyd finanzierten Photovoltaik-Kraftwerk mit einer Nennleistung von 22 MW, abgeschlossen werden.

Es wird das erste Erneuerbare-Energien-Projekt im Kraftwerksmaßstab in den Philippinen sein, das von dem neuen Einspeisevergütungstarif profitiert, den die Regierung im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2008 eingeführt hat. Zwei weitere PV-Kraftwerksprojekte auf der Insel Negros befinden sich derzeit in der Entwicklungsphase. Eins davon soll ebenfalls 2014 fertig werden.

March 10, 2014, 1:29 pm

f t in YouTube g+ Search

Malaya Business Insight

Best news source, most

HOME BUSINESS NEWS OPINION SPECIAL FEATURES ENTERTAINMENT SPORTS LIVING CONTACT US

1 Philippine Peso = 0.03176 Bulgarian Lev 1 Philippine Peso = 0.00847 Bahraini Dinar 1 Philippine Peso = 34.98201 Burundi Franc 1 Philippine Peso = 0.02248 Bermuda Dollar



GROUP ADDS \$330M TO ENERGY PROJECTS

By Anonymous | March 04, 2014

ThomasLloyd Group Ltd. is incorporating an additional \$330 million to its previous \$87 million investment for planned renewable energy projects in the country.

The global investment banking and investment management group said it has recently secured the additional funding from a loan provided by the World Bank affiliate International Finance Corp. (IFC).

"We have steadily built our commitment to investing in the Philippines. Our mandate with the IFC gives us the opportunity to extend our plans for more power facilities. These will continue to create economic growth and prosperity especially to rural communities," Michael Sieg, Chairman and chief executive officer of ThomasLloyd, said.

The larger fund, the company said, will be used to construct and operate a portfolio of three solar facilities and three biomass facilities in Negros island together with local partner Bronzeoak Philippines, Inc.

"The development of renewable energy sources is a priority program for IFC in the Philippines, which pays the second highest prices for electricity in Asia after Japan, and is highly vulnerable to the effects of climate change. These projects in the island province of Negros support the World Bank Group's global efforts to create more jobs to help reduce poverty particularly in provincial areas where it is more pronounced," IFC representative Jesse Ang said.

ThomasLloyd reported that a 22-MW solar farm in Negros is expected to be completed this month, while the first of the two additional solar projects already under development is also likely to be constructed within the year.

Meanwhile, three biomass projects which will primarily use the sugar cane waste from the local farming community will be built in the southern and northern parts of Negros island within the next two years.

Mein FinanzNachrichten



- Startseite
- Nachrichten
- Aktienkurse
- Fonds
- Anleihen
- Deriv

Donnerstag, 06.03.2014 Börsentäglich über 12.000 News von 475

Ad hoc-Mitteilungen

FN Nachrichten » Photovoltaik auf den Philippinen: ThomasLloyd und Weltbank arbeit

04.03.2014 | 08:10

Schrift ändern:



[Solarserver](#) Mehr Nachrichten von [Solarserver](#)

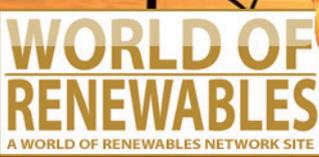
Photovoltaik auf den Philippinen: ThomasLloyd und Weltbank arbeiten bei der Finanzierung von Erneuerbare-Energien-Infrastruktur zusammen

[Trade 650+ Instruments](#)

[xofd.com](#)

No Fees and Commissions, From 100\$. US Stocks, Commodities, F) Google-Anzeigen

Die ThomasLloyd Group Ltd. (London, UK) und die International Finance Corporation (IFC), ein Mitglied der Weltbankgruppe, haben am 26.02.2014 ein Mandatsschreiben für die Bereitstellung einer erstrangigen [Finanzierung](#) in Höhe von 330 Millionen US-Dollar (239 Millionen Euro) durch das "Managed Co-Lending Portfolio Program" und andere angeschlossene IFC-Finanzierungseinrichtungen unterzeichnet. Damit wird das von ThomasLloyd bereits investierte und zugesagte Entwicklungs- und Baukapital in Höhe von 87 Millionen US-Dollar (63 Millionen Euro) weiter aufgestockt. Die Mittel sollen für den Bau und Betrieb von je drei Photovoltaik- und Biomasse-Kraftwerken auf der Insel Negros verwendet werden, berichtet ThomasLloyd in einer Pressemitteilung.



WORLD OF RENEWABLES
A WORLD OF RENEWABLES NETWORK SITE

Celebrating **10** Years!



PRODUCT ANNOUNCEMENTS | [Advanced](#)

[RENEWABLES NEWS](#)
[HOME](#)
[NETWORK](#)
[RESOURCES](#)
[EVENTS](#)
[VIDEO](#)
[MEMBERS](#)
[JOBS](#)
[NEWSLETTER](#)
[NEW DIRECTORY](#)

[BIOENERGY](#)
[CHP/COGEN](#)
[GEOTHERMAL](#)
[HYDROPOWER](#)
[MARINE ENERGY](#)
[PHOTOVOLTAICS](#)
[SOLAR THERMAL](#)
[WIND](#)
[WASTE](#)

YOU ARE HERE » [HOME](#) » [RENEWABLES NEWS](#) » [THOMASLOYD AND IFC TO COLLABORATE ON FUNDING FOR RENEWABLE ENERGY INFRASTRUCTURE IN THE PHILIPPINES](#)

ThomasLloyd and IFC to Collaborate on Funding for Renewable Energy Infrastructure in the Philippines

Publish Date: 03/03/2014
 By Author: World of Renewables Network Editors
 In Category: Renewables News

Font size: - +



London, 3rd March 2014. ThomasLloyd Group Ltd and International Finance Corporation, a member of the World Bank Group, today signed a mandate letter for the provision of \$330 million of senior debt through the Managed Co-Lending Portfolio Programme and other associated IFC funding facilities. This will augment the \$87 million of development and construction capital already deployed or committed by the ThomasLloyd Group of companies and the ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund (together ThomasLloyd). Together funding will be used to construct and operate a portfolio of three solar facilities and three biomass facilities on Negros island in the Philippines. Both parties envisage this transaction as the platform for expanding investment in this sector.

ThomasLloyd has been advising and financing the development of renewable energy facilities in the Philippines for 5 years through a joint development agreement with its local development partner, Bronzeoak Philippines Inc. In March 2014 it will finish the construction of San Carlos Solar Energy Inc., a total of 22MW of solar capacity and fully financed by ThomasLloyd. This will be the first utility scale renewable energy project built in the country to take advantage of the Feed-In-Tariff introduced by the government under the 2008 Renewable Energy Act. Two more solar projects on Negros island are already under development, the first of which will also be constructed in 2014.

Alongside these projects, ThomasLloyd has also financed the development and construction of San Carlos Biopower Inc., a 19.99MW biomass to power facility, which will primarily use the sugar cane waste from the local farming community. This is due to complete construction later this year under an EPC and Maintenance contract with Wuxi Huahuang of China. A further two biomass projects will be built in the southern and northern parts of Negros island within the next 2 years using the same technology.

The development and construction of these facilities have already created more than 1,000 jobs in the local community, which will further increase significantly as the portfolio grows. Power generated will serve households and businesses, as part of ThomasLloyd's key investment criterion: "local production for local consumption". The biomass facilities will also give local farmers a large-scale alternative use for agricultural waste, which has historically been burnt in the field. This will comply with the Philippine Clean Air Act.

For ThomasLloyd, Tony Coveney, Executive Director and Head of Project Finance said, "The Philippines provided a great opportunity for both us and the IFC to bring permanent jobs and sustainable energy supply to the country. We believe that targeted use of capital can work to create local power for local communities."

Michael Sieg, Chairman and CEO of ThomasLloyd, added, "We have steadily built our commitment to investing in the Philippines and were delighted to share our 4th Annual Cleantech Congress in January 2014 with

MEMBER'S AREA

Username:

Password:

[Log in](#)

New member? [Register now](#)

Remember me

TRANSLATION TOOL



↑ [Google Translation](#)

ARTICLE TOOLS

✉ [Email to a friend](#)

🖨 [Print version](#)

📄 [Plain text](#)

📄 [Submit an article](#)

👤 [Register Free](#)

+
[Share / Save](#)
f
t
r

RELATED ARTICLES

- [USDA Announces Availability of Funding to Develop Advanced Biofuels Projects](#)
- [Skyline To Receive \\$2 Million To Expand Solar Water Heating Efforts](#)
- [EIB supports more efficient power generation and emissions reductions in Russia](#)
- [Fiera Axiom Infrastructure completes acquisition of 42 MW solar PV portfolio](#)
- [Nepal: first EIB loan for renewable energy](#)

ARTICLE AUTHOR



RenewablesToday

Solar-Magazin

Nachrichten

- › Top Solar News
- › Archiv 2014
- › Archiv 2013
- › Archiv 2012
- › Archiv 2011
- › Archiv 2010
- › Archiv 2009
- › Archiv 2008
- › Archiv 2007
- › Archiv bis 2007

Solar-Forschung und Praxis

Solar-Report

- › Archiv

Anlage des Monats

- › Archiv

Aus den Unternehmen

- › Solar-Innovationen
- › Pressemeldungen
- › Solar-Schaufenster
- › Produkte

Akteure/Personen

Solar-Interview

Solar-Standpunkt

Solar-Links

- › Infodienste
- › Solartechnik
- › International
- › Interessante Webseiten

IFC genehmigt Refinanzierung des Photovoltaik- und Biomasse-Portfolios von ThomasLloyd auf den Philippinen endgültig

g+1 0

Tweet 5

f Gefällt mir 0



ThomasLloyd hat ein Photovoltaik-Kraftwerk mit einer Leistung von 22 Megawatt (MW) in San Carlos City finanziert

ThomasLloyd Group Ltd. (London, UK) gab am 10.02.2015 bekannt, dass die finale Freigabe seitens der International Finance Corporation (IFC, ein Mitglied der Weltbankgruppe) für die Bereitstellung einer erstrangigen Darlehensfazilität zur Refinanzierung sowohl der Photovoltaik- als auch der Biomasse-Projekte auf der Insel Negros in den Philippinen erteilt wurde.

Photovoltaik-Anlagen mit 88 MW im Bau

ThomasLloyd hat ein Photovoltaik-Kraftwerk mit einer Leistung von 22 Megawatt (MW) in San Carlos City finanziert, für welches kürzlich das erste „Erneuerbare-Energien-Zahlungsabkommen“ mit dem philippinischen Energieministerium unter dem Erneuerbare-Energien-Gesetz des Landes abgeschlossen wurde.

Weitere 88 MW Solar- und 70 MW Biomasse-Anlagen befinden sich derzeit im Bau, die Fertigstellung der nächsten Abschnitte stehen im zweiten Quartal 2015 an.

Die von der IFC bereitgestellte Finanzierung wird seitens ThomasLloyd für den Ausbau weiterer Kapazitäten in den Philippinen verwendet werden.

„Das weiterhin andauernde Wirtschaftswachstum hält die Philippinen an der Spitze der Investitionsmöglichkeiten in Asien“, bekräftigt Tony Coveney, Executive Director und Head of Project Finance der ThomasLloyd Group.

„Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir die Diversifikation ihres Energiemixes weiterhin begleiten können. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel durch die IFC erlaubt uns den Ausbau von Stromkapazitäten aus erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben.“

11.02.2015 | Quelle: ThomasLloyd Group; Bild: Conergy | solarserver.de © Heindl Server GmbH

Mitgliedschaften



UNEP **Finance Initiative**
Changing finance, financing change



Bundesverband
Sachwerte und
Investmentvermögen



www.thomas-lloyd.de
